

Anleitungsbuch für
den Doppelbett-Farbwechsler

NOT

FOR

SALE

Modell
KRC-830



FREE

COPY

Inhalt

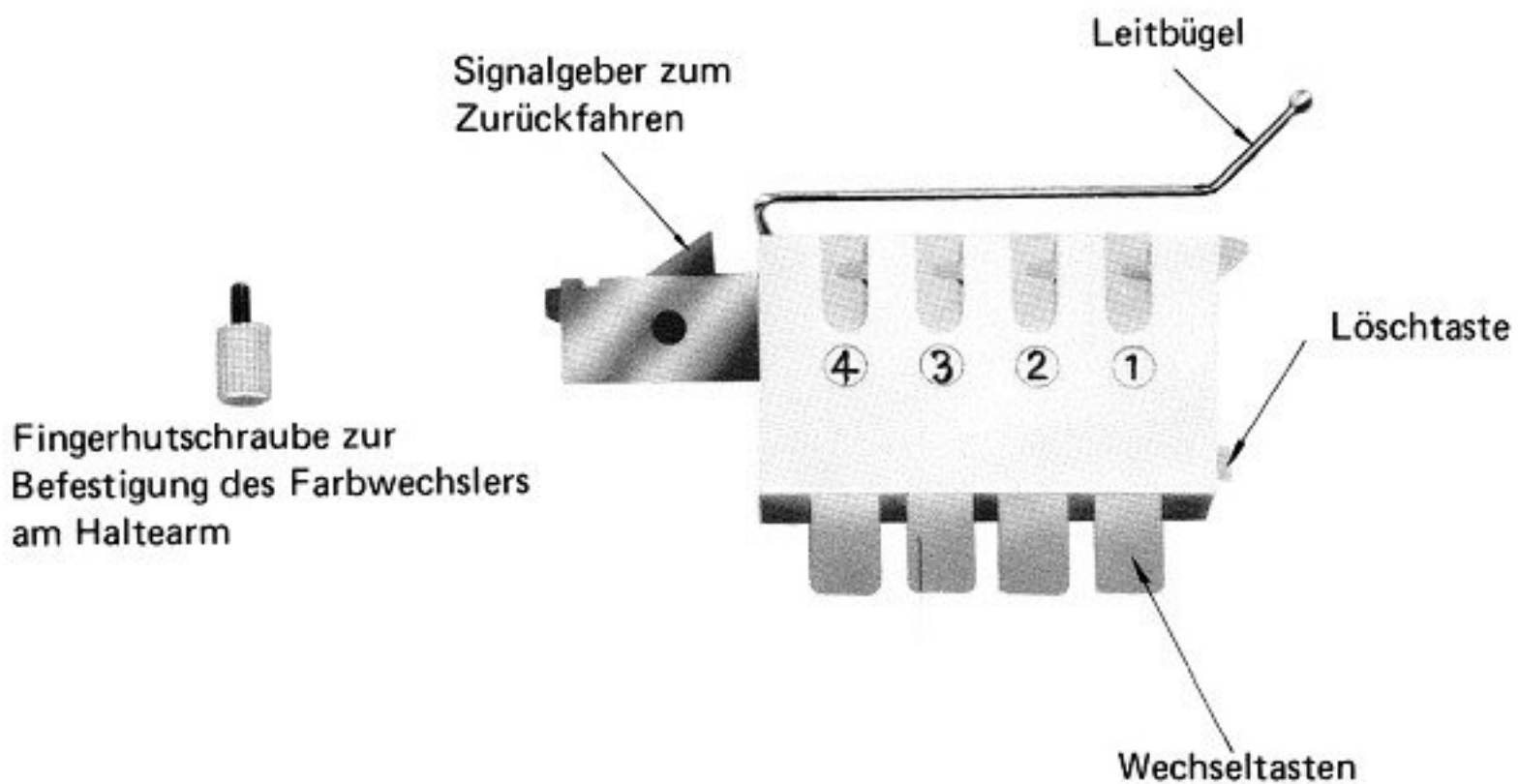
Die Namen der Funktionsteile	1
Das Anbauen und das Abbauen	3
Das Anbauen	3
Das Abbauen	6
Streifen stricken	7
Norwegermuster am Doppelbett	11
Verschiedene mehrfarbige Muster	13
Einzel motive	16
Einzel motive stricken	17
Wichtige Hinweise	18
Fehler beseitigen	18
Verkürzte Reihen	19
Andere Punkte	20
Das Herstellen von Lochkarten für Norwegermuster am Doppelbett	21

Die Namen der Funktionsteile

Haltearm



Farbwechsler



Fadenführungshalter

Haltestift

Halterung für Führungsbügel

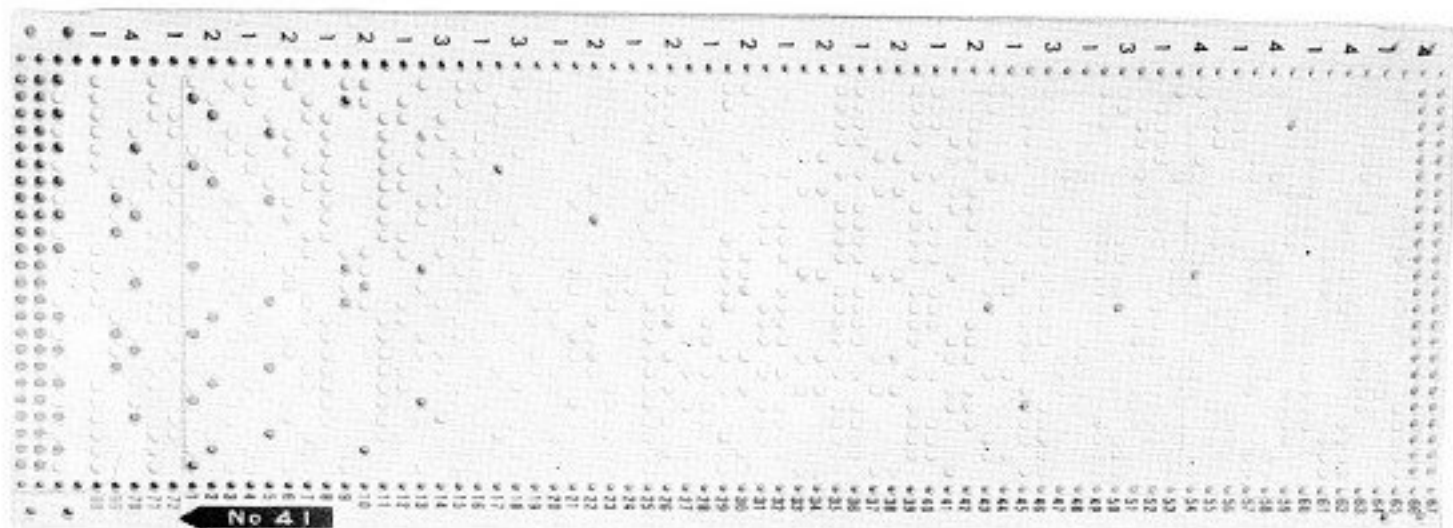
Vierfadenspannung

Führungsbügel



Lochkarten

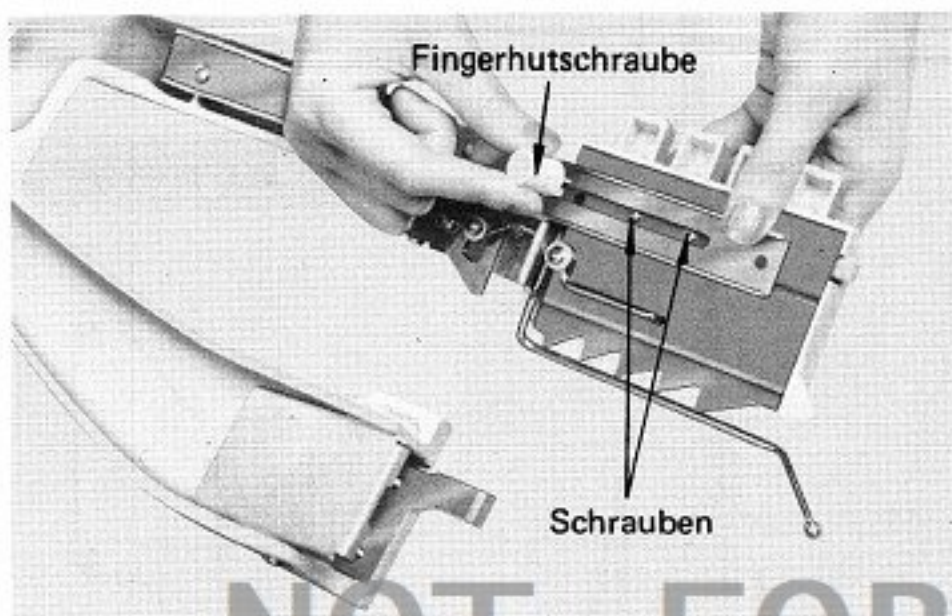
Nr. 41 – 50



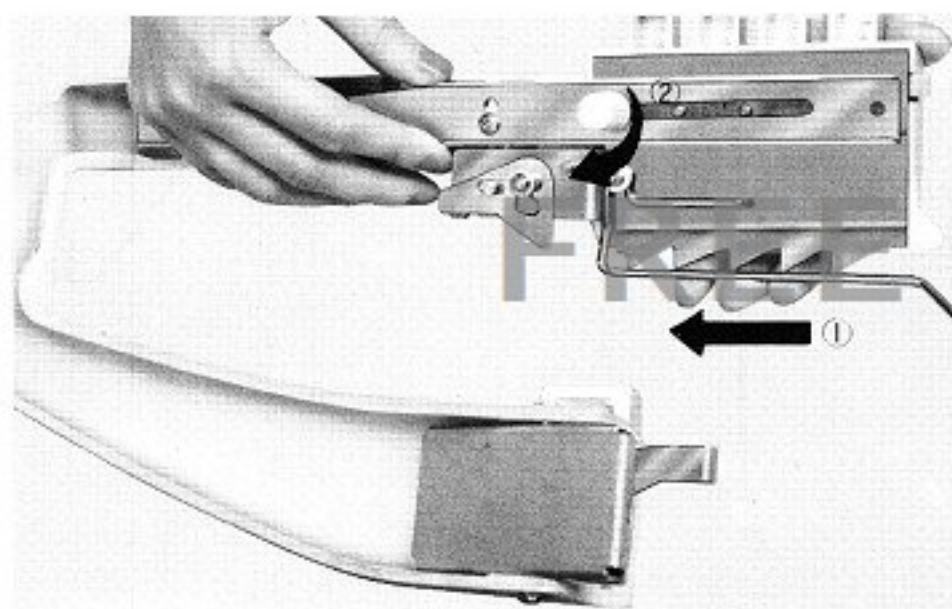
Das Anbauen und das Abbauen

Das Anbauen

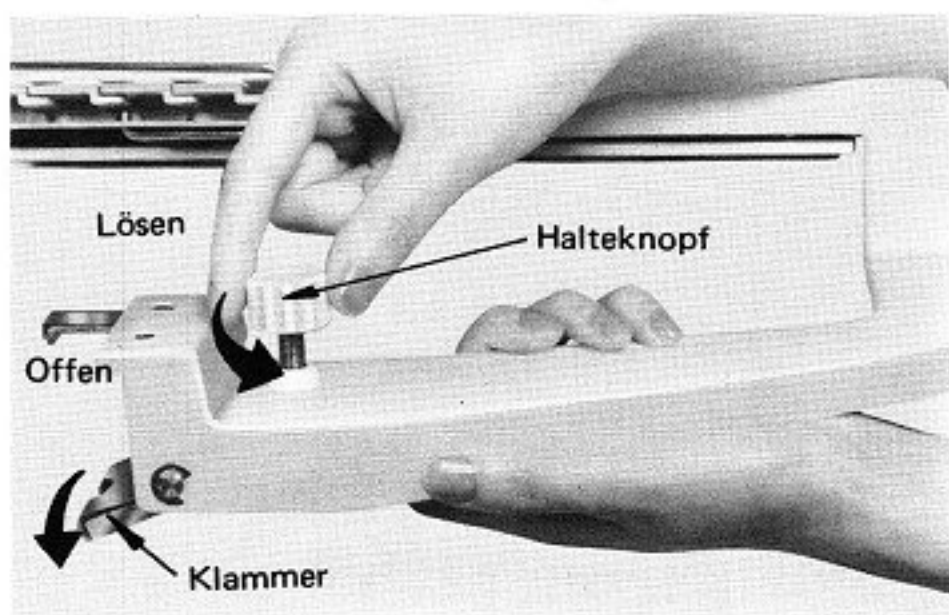
- ★ Nachdem Sie das Grundgerät und das Doppelbett aufgebaut haben, können Sie den Farbwechsler anbauen.
- ★ Der Farbwechsler wird mit der Fingerhutschraube am Haltearm befestigt. Verbinden Sie die Teile wie folgt:



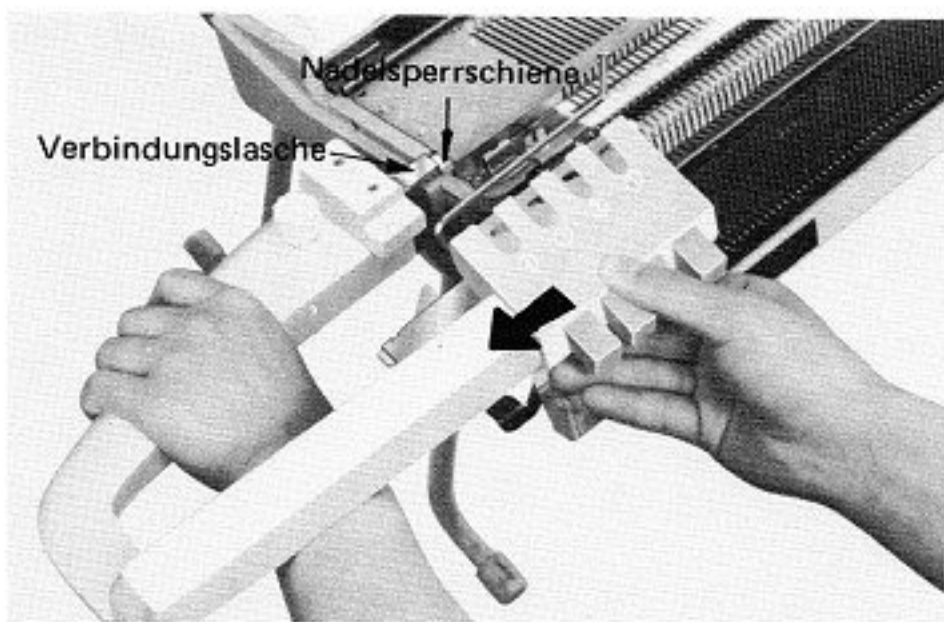
- (1) Setzen Sie den Farbwechsler mit den Köpfen der zwei Schrauben auf der Unterseite in den Schlitz der Halteplatte, und drehen Sie die Fingerhutschraube ein.



- (2) Schieben Sie den Wechsler so weit wie möglich gegen den Haltearm. Ziehen Sie die Fingerhutschraube fest an.



- (3) Lösen Sie den Halteknopf, bis sich die Klammer so weit wie möglich öffnet.

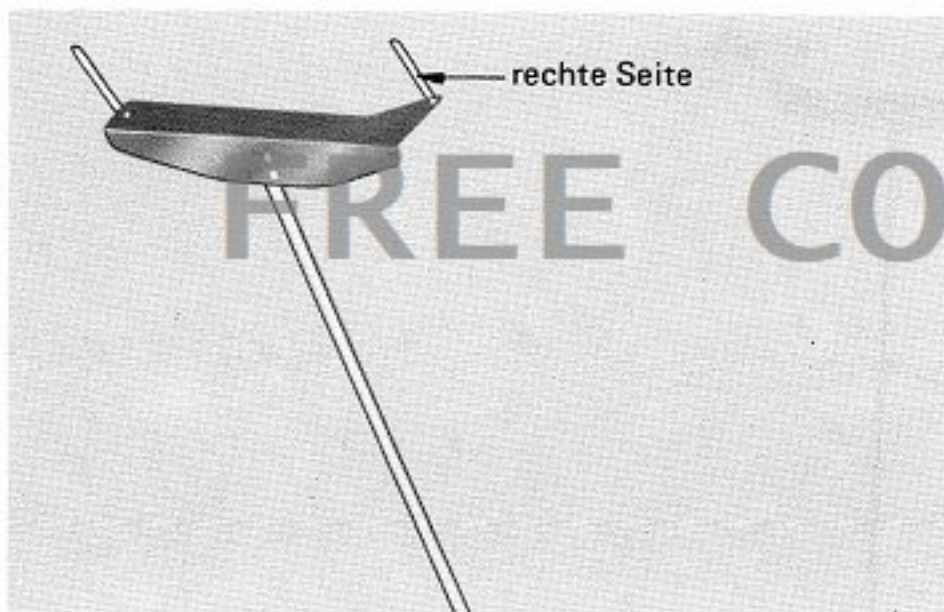


- (4) Mit der hervorstehenden Verbindungsflasche schieben Sie die Nadelsperrschiene am Grundgerät soweit nach rechts, bis der Haltearm genau an der Seitenkappe der Maschine anliegt.



- (5) Drücken Sie den Haltearm in dieser Stellung gegen die Maschine, und ziehen Sie den Halteknopf gut fest.

NOT FOR SALE

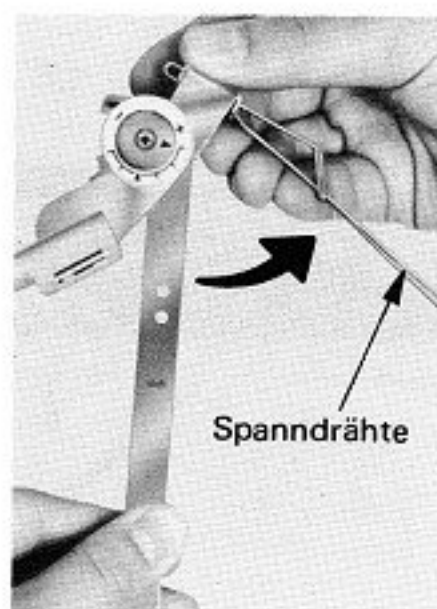
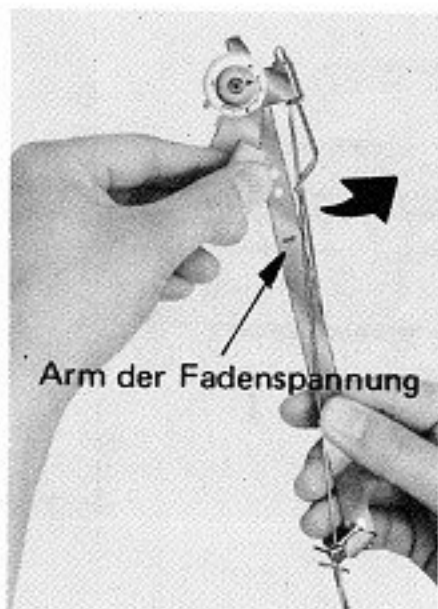


- (6) Stecken Sie den Fadenführungshalter in das Loch für die Fadenführung.

★ Achten Sie dabei auf die richtige Seite.

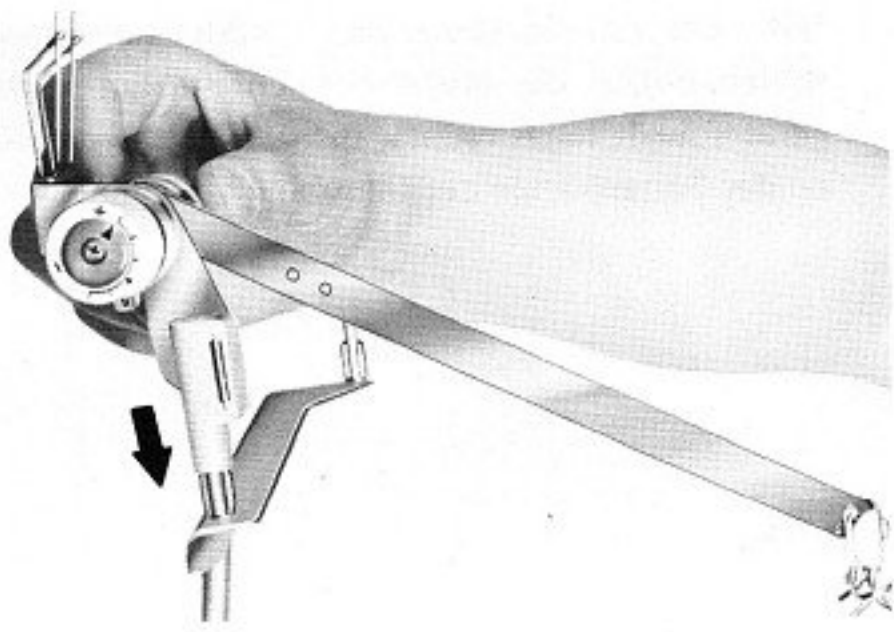
★ Die Fadenführung des Grundgerätes wird dabei nicht benützt.

FREE COPY

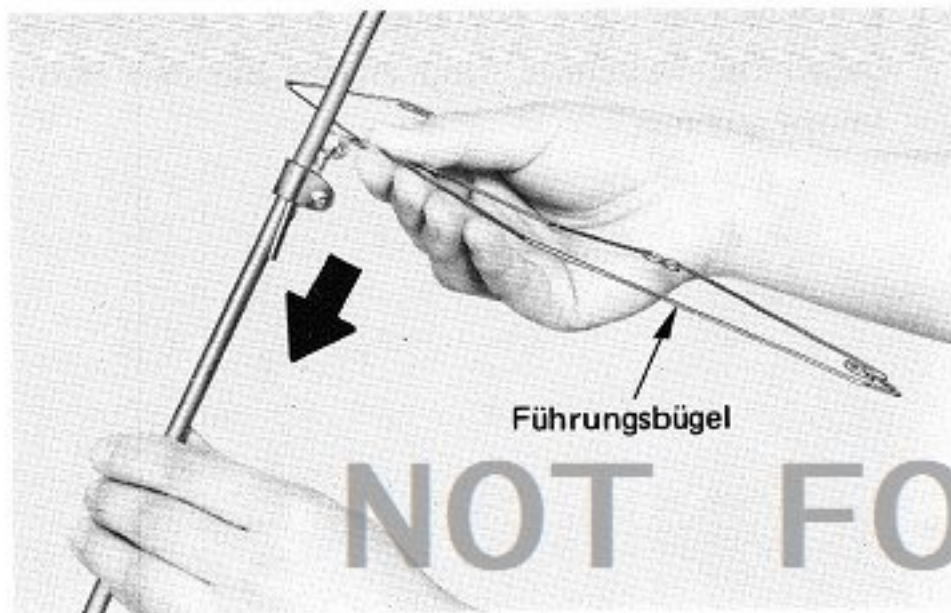


- (7) Klappen Sie den Arm der Fadenspannung in Pfeilrichtung auf.

- (8) Drehen Sie die Spanndrähte weiter, bis sie einrasten.



(9) Stecken Sie die Fadenspannungen auf den Fadenführungshalter.



(10) Stecken Sie den Führungsbügel in den Halter.

(11) Bringen Sie links an der Maschine die Auslaufschiene an.

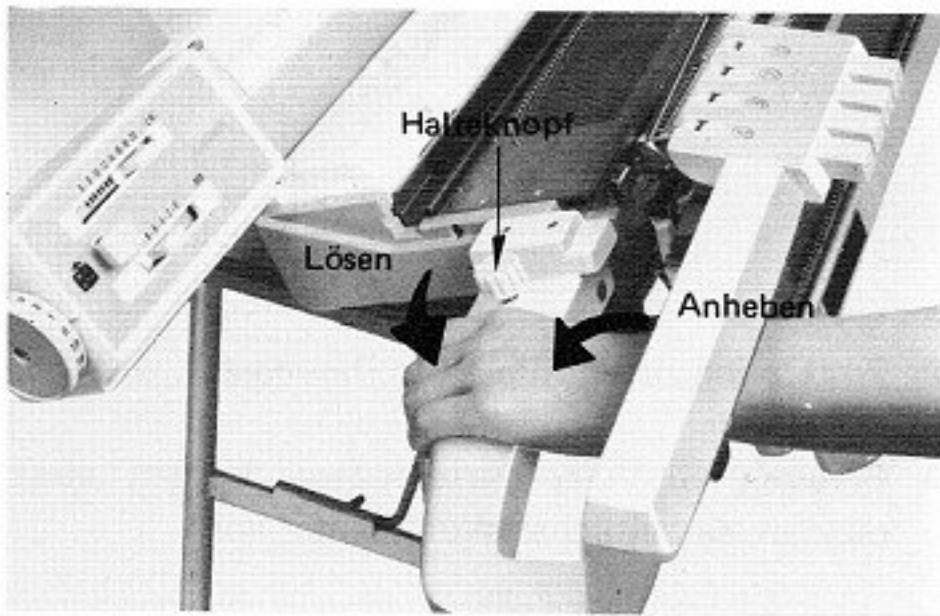
NOT FOR SALE

FREE COPY

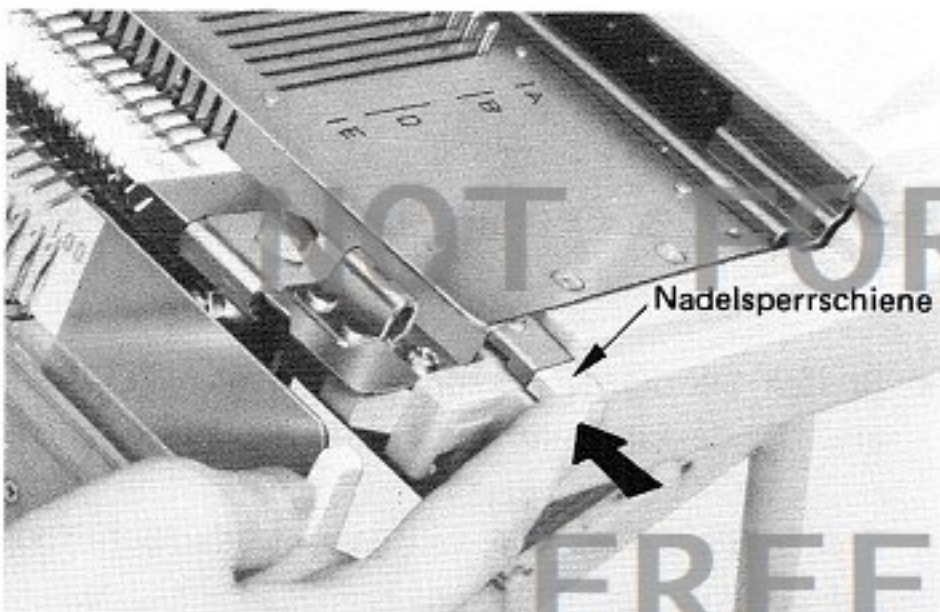


★ So sieht das fertig aufgebaute Gerät aus.

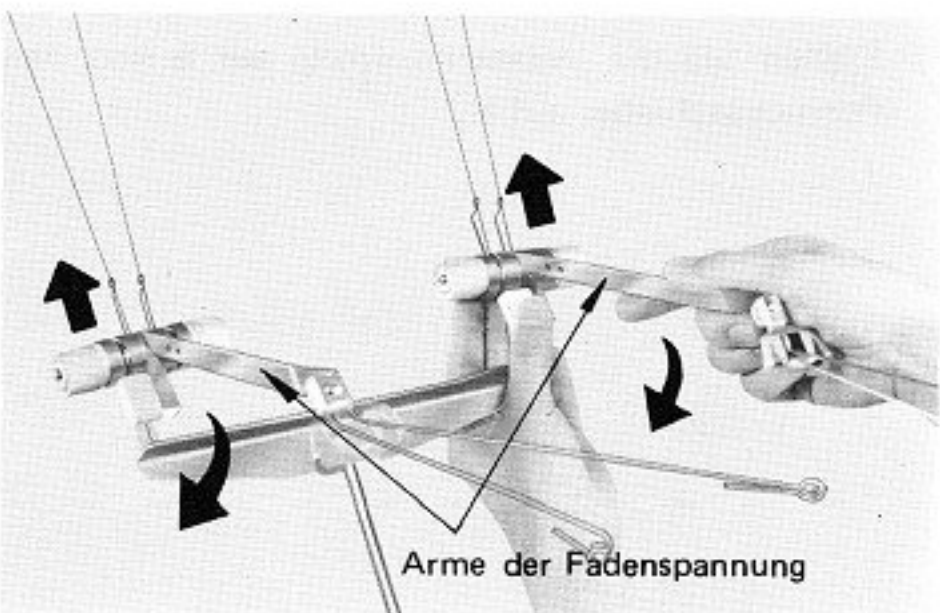
Das Abbauen



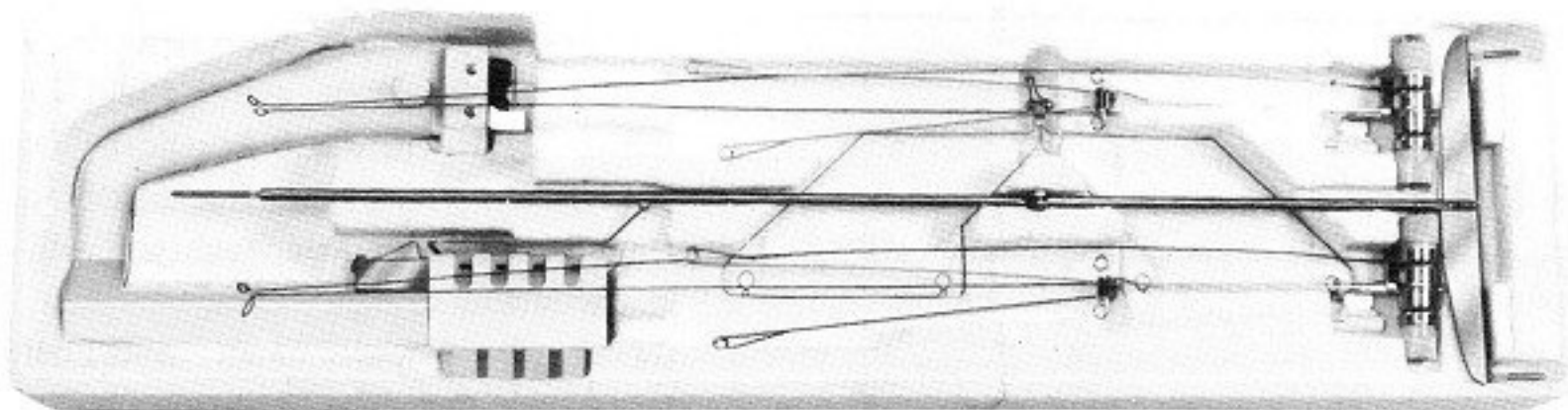
- (1) Lösen Sie den Halteknopf.
Heben Sie auf der Seite des Halteknopfes den Haltearm an. Ziehen Sie den Haltearm heraus.



- (2) Nachdem Sie den Haltearm Herausgenommen haben, schieben Sie die Nadelsperrschiene von rechts nach links zurück.

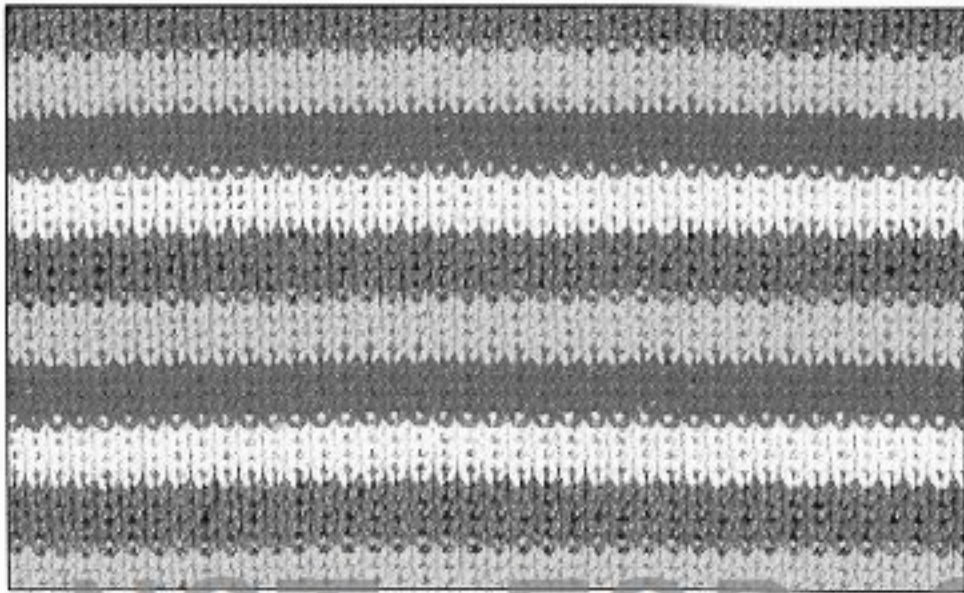


- (3) Klappen Sie jetzt die Arme der Fadenspannung nach unten, und nehmen Sie dann die Fadenführung auseinander.



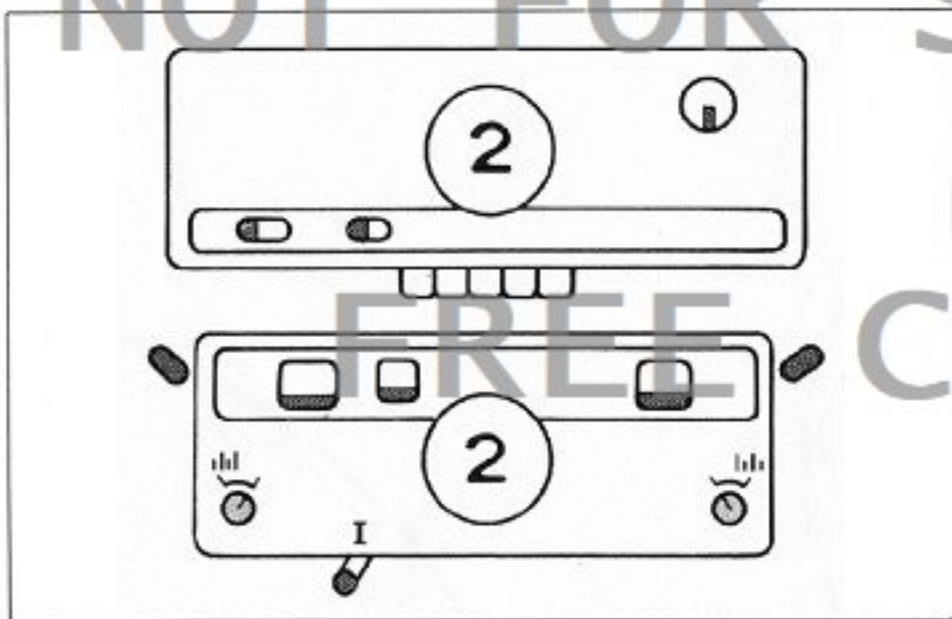
★ Legen Sie alle Teile in die dafür vorgesehenen Vertiefungen.

Streifen stricken



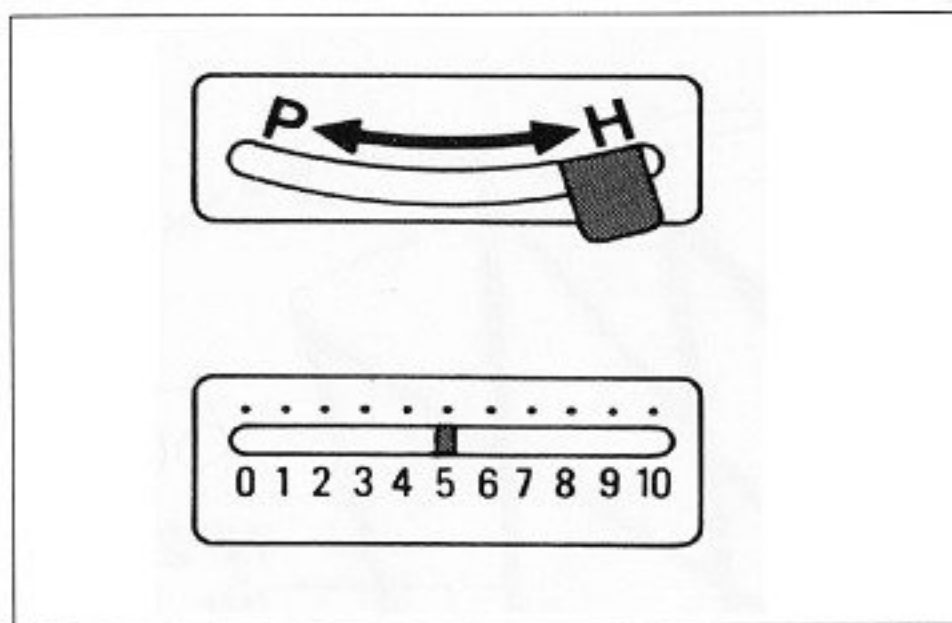
- ★ Zur Übung zunächst ein Streifenmuster.
- ★ Bereiten Sie vier verschiedene Farben einer dünnen, einheitlichen Wollqualität vor.

(1) Die Schlitteneinstellung.

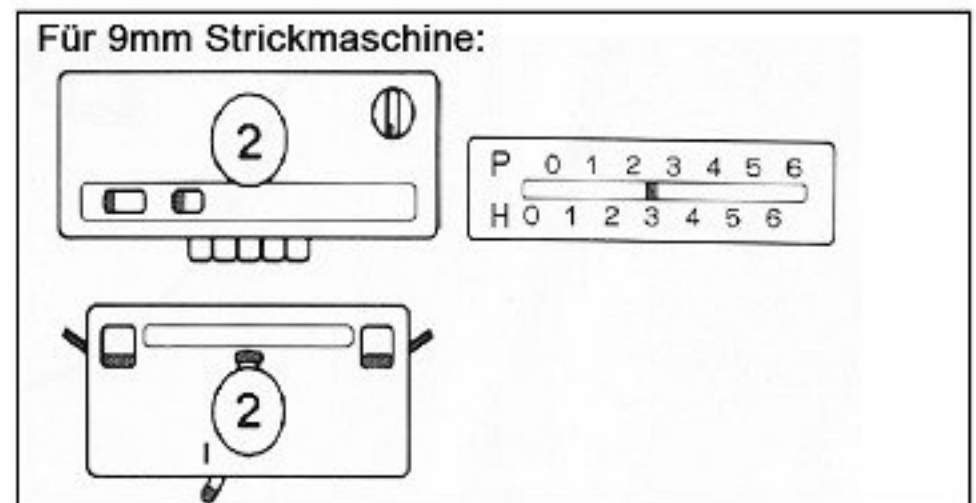


- ★ Stellen Sie den KH-Schlitten auf "glatt rechts" ein.
- ★ Stellen Sie den KR-Schlitten auf "rechts-rechts" ein. Beide Einstellungen werden im Bild gezeigt.
- ★ Stellen Sie die Maschenweiten an beiden Schlitten auf 2.

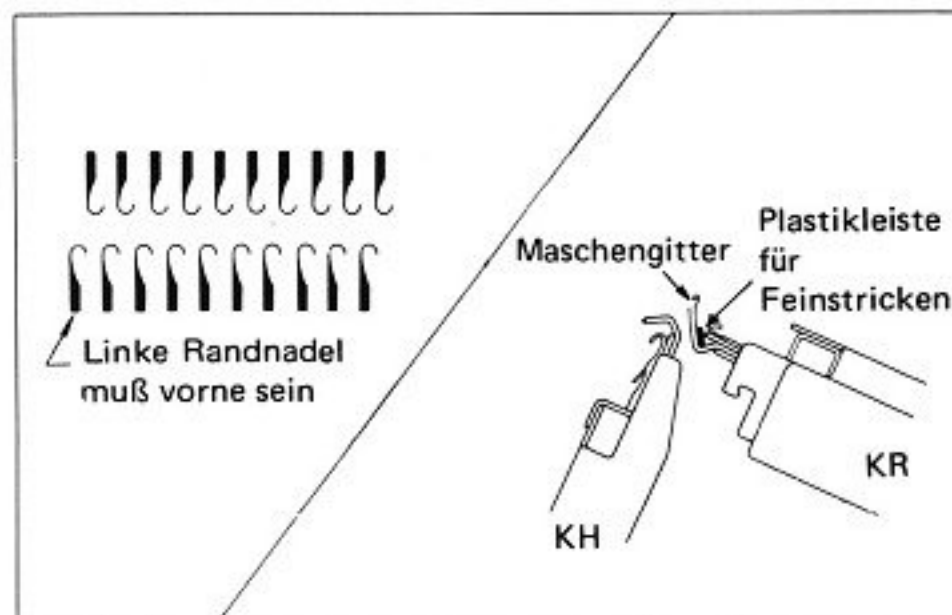
(2) Stellen Sie die Versatzkontrolle auf 5 und den Positionsschieber auf H. Für 4.5mm Strickmaschine



Für 9mm Strickmaschine:

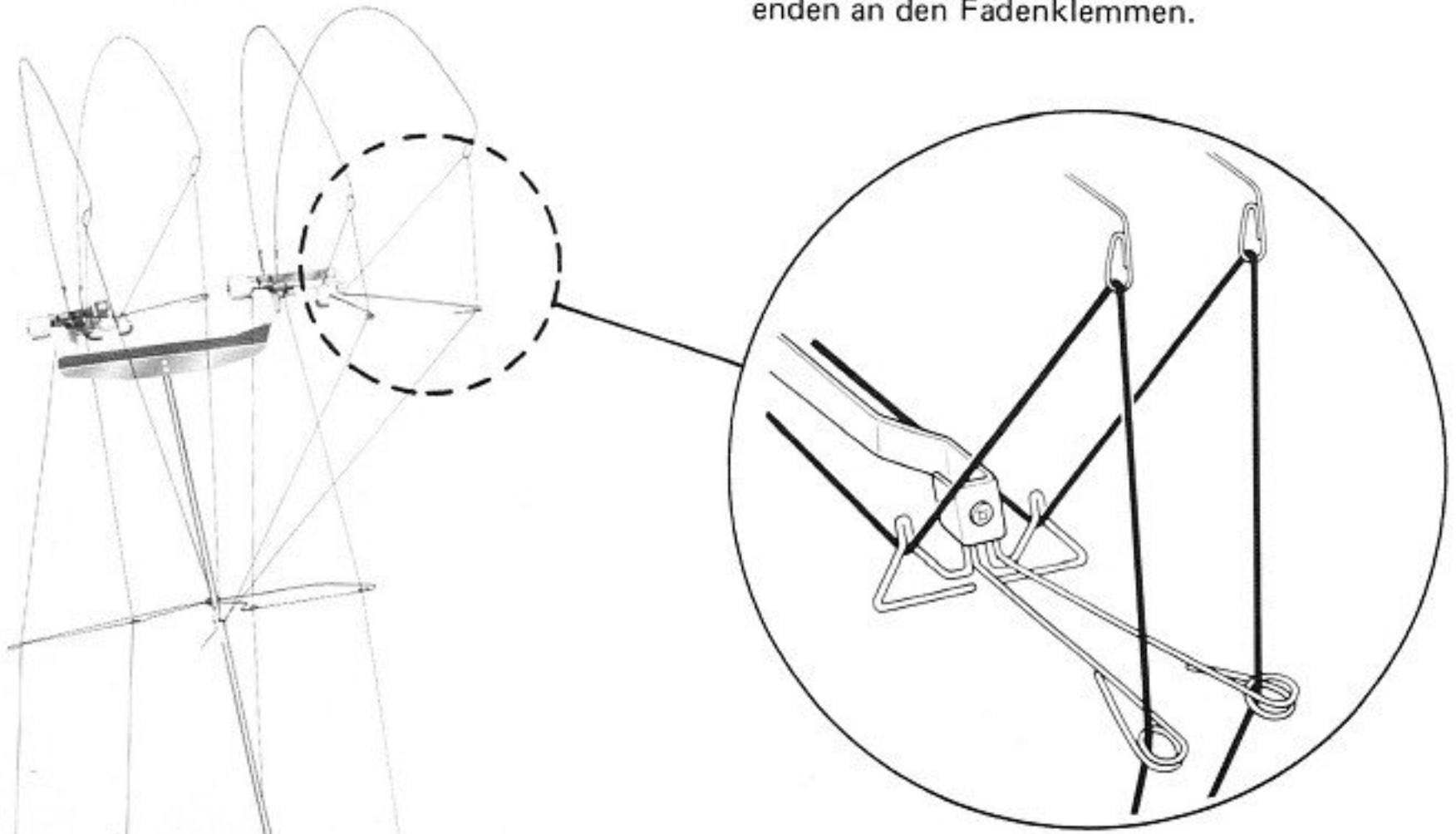


(3) Schieben Sie die Plastikleiste für Feinstricken zwischen Maschengitter und der vorderen Kante des Nadelbettet am KH-Gerät Schieben Sie an beiden Nadelbetten alle Nadeln in der gewünschten Breite in die B-Position. Dabei soll auf der linken Seite die Randnadel am vorderen Nadelbett sein, auf der rechten Seite am hinteren Nadelbett.



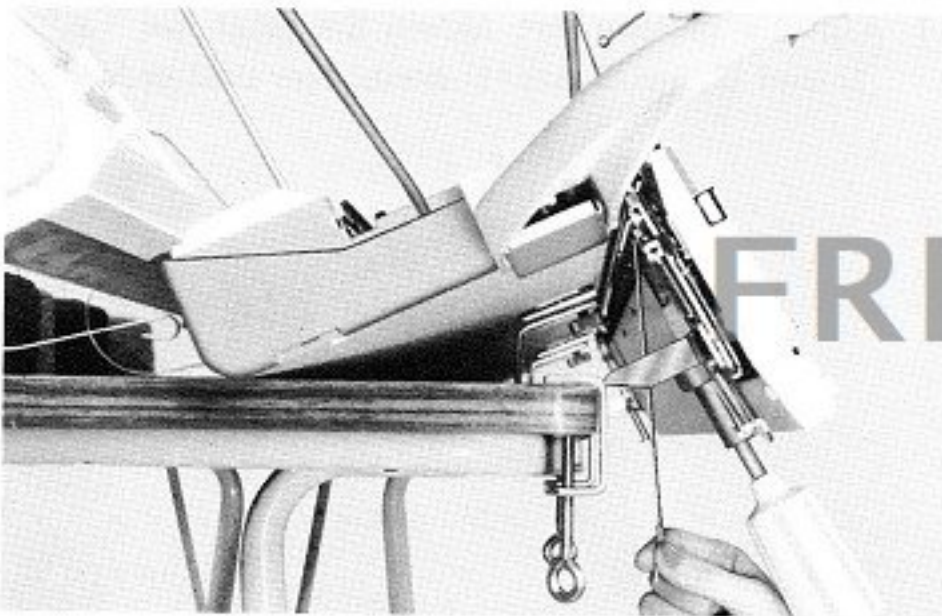
Damit alle Nadeln exact in B-Position stehen, fahren Sie mit dem Schlitten über die Maschine. Lassen Sie den Schlitten rechts stehen.

- (4) Fädeln Sie die vier Farben in die einzelnen Fadenführungen ein. Ganz rechts sollte die Grundfarbe sein. Befestigen Sie die Fadenenden an den Fadenklemmen.



NOT FOR SALE

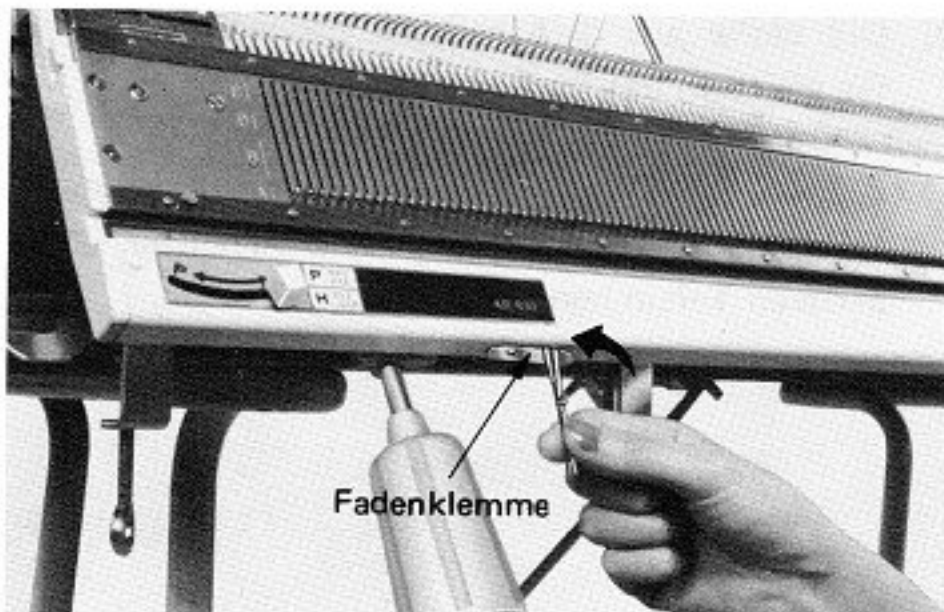
- (5) Nehmen Sie die drei linken Fadenenden aus den Fadenklemmen. Ziehen Sie die drei Wollenden lang und führen Sie diese zwischen den beiden Nadelbetten nach unten.

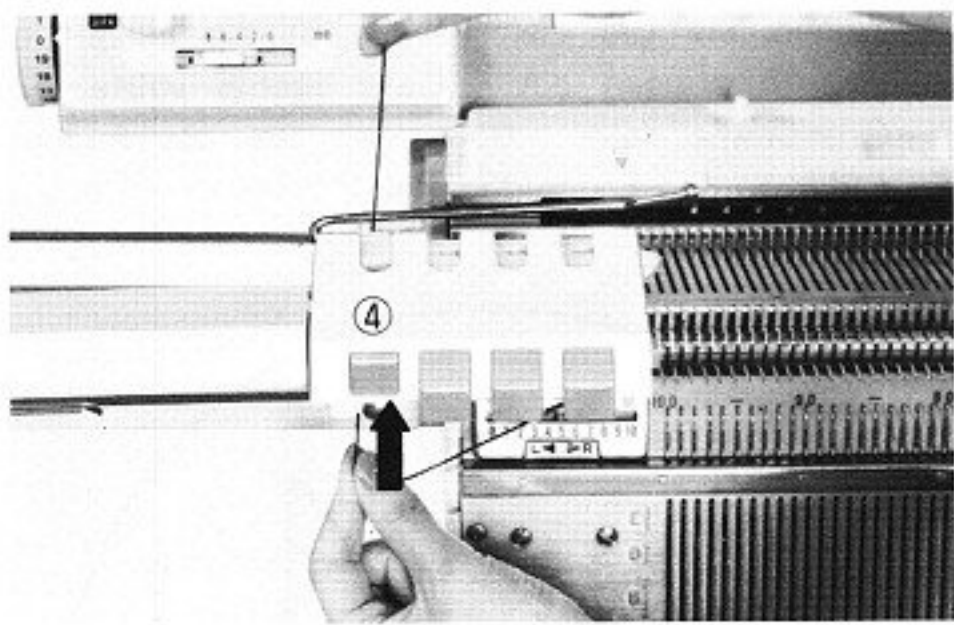


FREE COPY

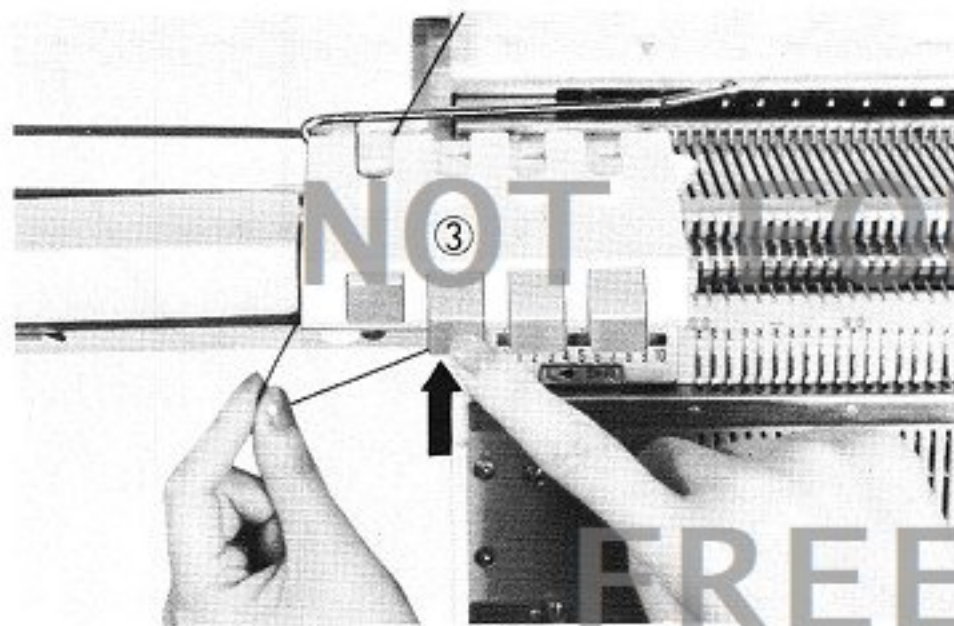
- (6) Befestigen Sie die Wollenden in der Fadenklemme an der linken Unterkante des KR-Nadelbettes.

Bei dem Modell KR 810 befestigen Sie die Fäden an der linken Seitenzwinge.

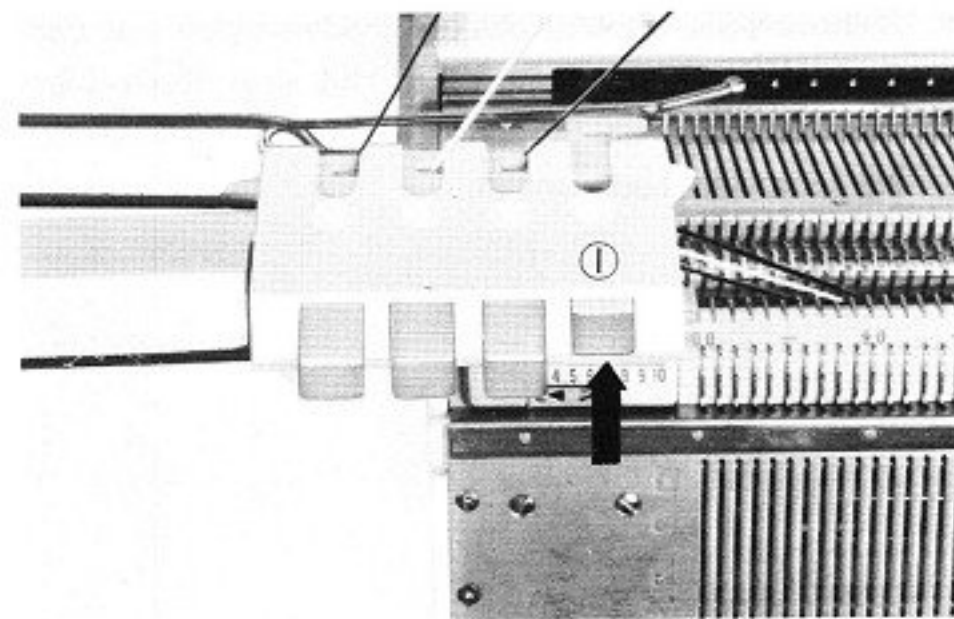




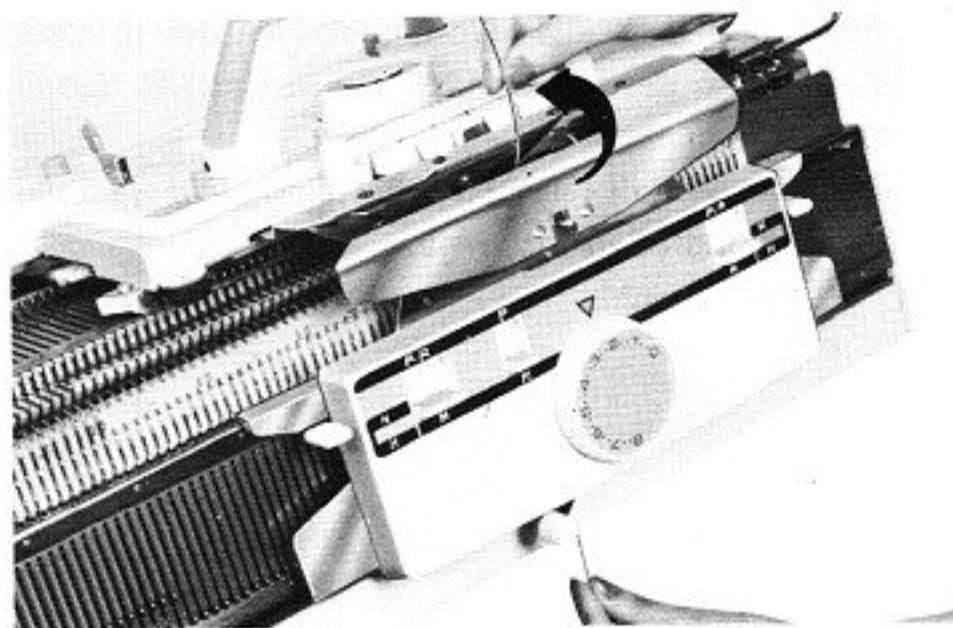
- (7) Drücken Sie die Taste ④ am Farbwechsler. Führen Sie den linken Faden zwischen Leitbügel und Farbwechsler in den Haken an der Taste. Halten Sie den Faden mit der Hand fest.



- (8) Faden festhalten und Taste ③ drücken. Taste ④ springt zurück, und der Faden ist richtig eingefädelt.

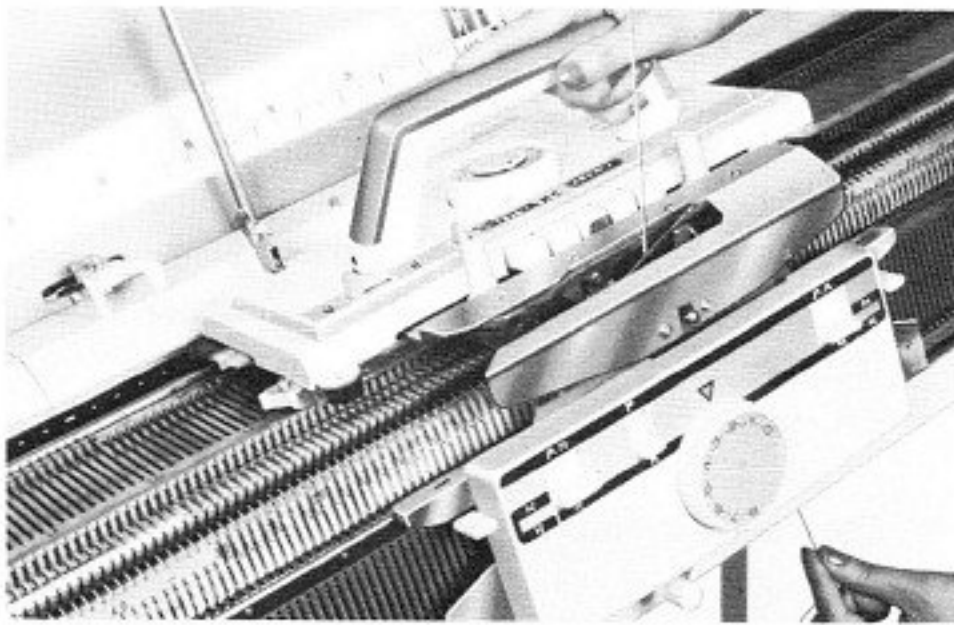


- (9) Auf die gleiche Art fädeln Sie jetzt die Tasten ③ und ② ein. Taste ① bleibt leer und gedrückt.

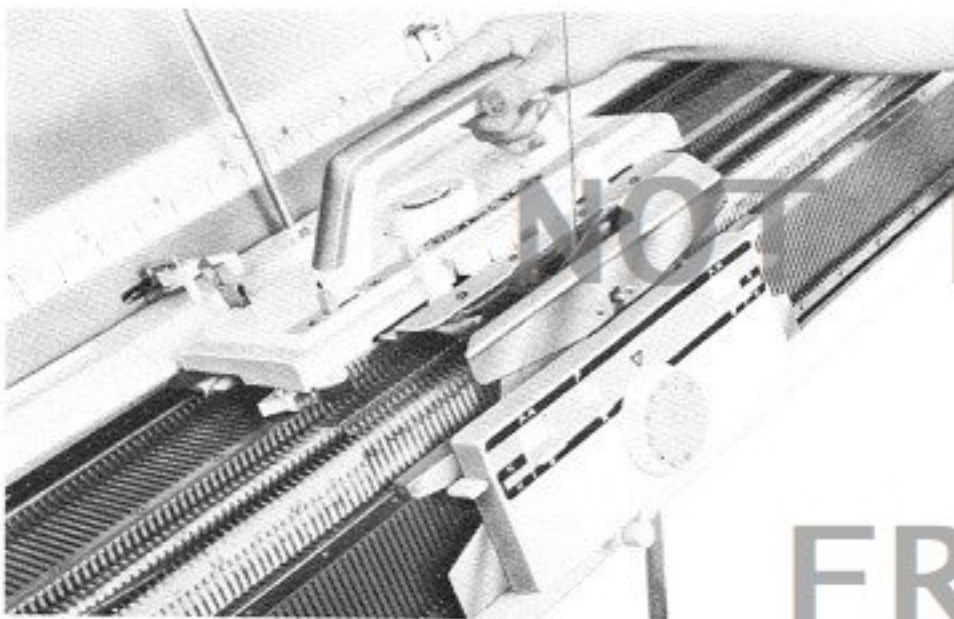


- (10) Die Wolle aus dem rechten Fadenführer fädeln Sie gleich in das Fadennüßchen ein.

- ★ Achten Sie darauf, daß alle Fäden ungehindert stricken und nicht am Maschengitter oder anderen Teilen hängenbleiben.



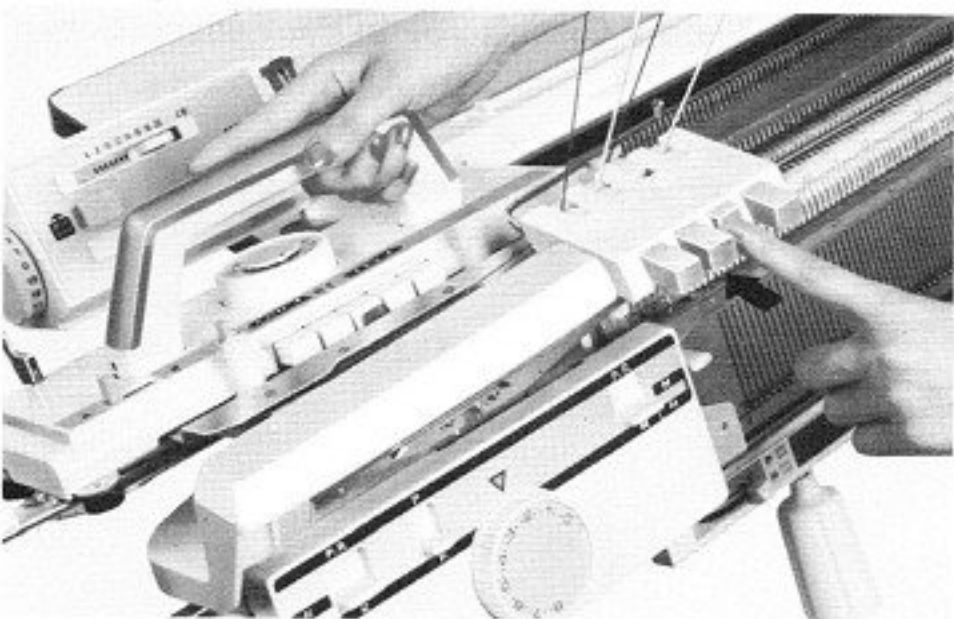
- (11) Schieben Sie den Schlitten nach links. In die entstandene Netzreihe hängen Sie Kamm und Gewichte ein.



- (12) Nach der festen Anschlagkante stricken Sie glatt, also "Rechts-rechts".

NOT FOR SALE

FREE COPY



- (13) Um die Wolle zu wechseln, schieben Sie den Schlitten soweit nach links, bis Sie das Klicken des Signalgebers hören. Drücken Sie dann die Taste mit der Wolle, die Sie wünschen.

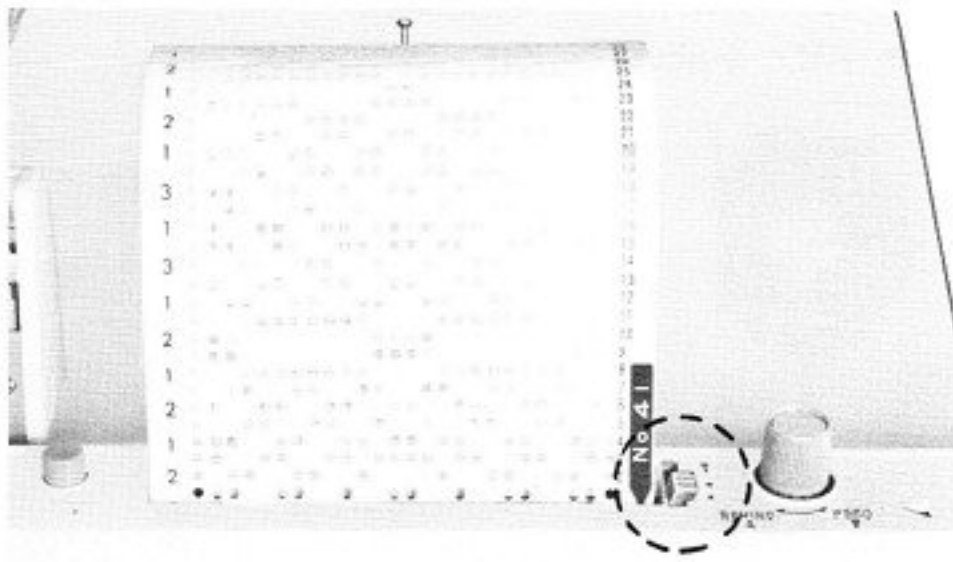
- ★ Falls die Wolle sich durch das sehr weite Hinüberfahren des Schlittens in der Oberfadenspannung gelockert hat, ziehen Sie diese von Hand unterhalb des Führungsbügels straff.

- (14) Wenn Sie jetzt nach rechts stricken, ist der Faden gewechselt.

- ★ Bei schlechteren Qualitäten oder bei flauschiger Wolle ist es möglich, daß Sie den Faden mit der Hand etwas straff halten sollten, bis dieser richtig im Fadennüßchen liegt.

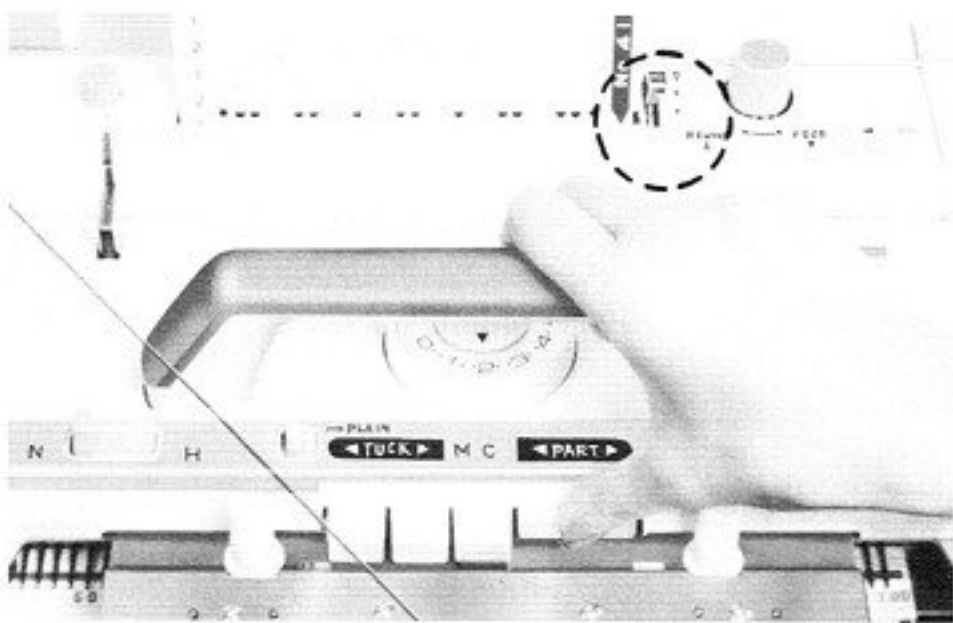
- (15) Nachdem alle Wollfarben eingestrickt sind, lösen Sie die Wollenden aus der Fadenklemme.

Wiederholen Sie beliebig oft die Punkte (13) und (14). So stricken Sie die schönsten Streifenmuster.

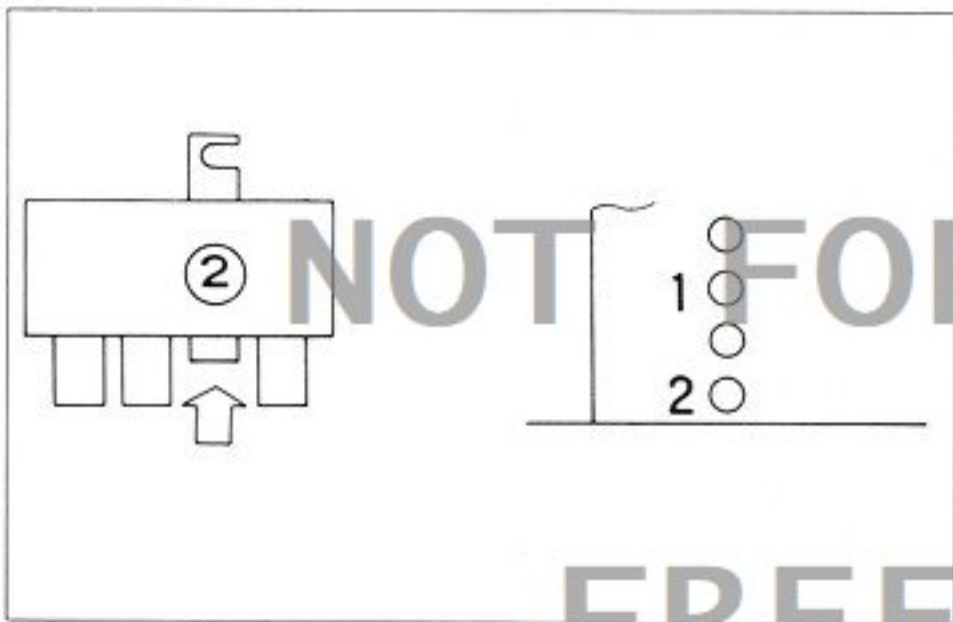


(4) Entsprechende Lochkarte einstecken und den Kartenriegel auf "●" stop stellen.

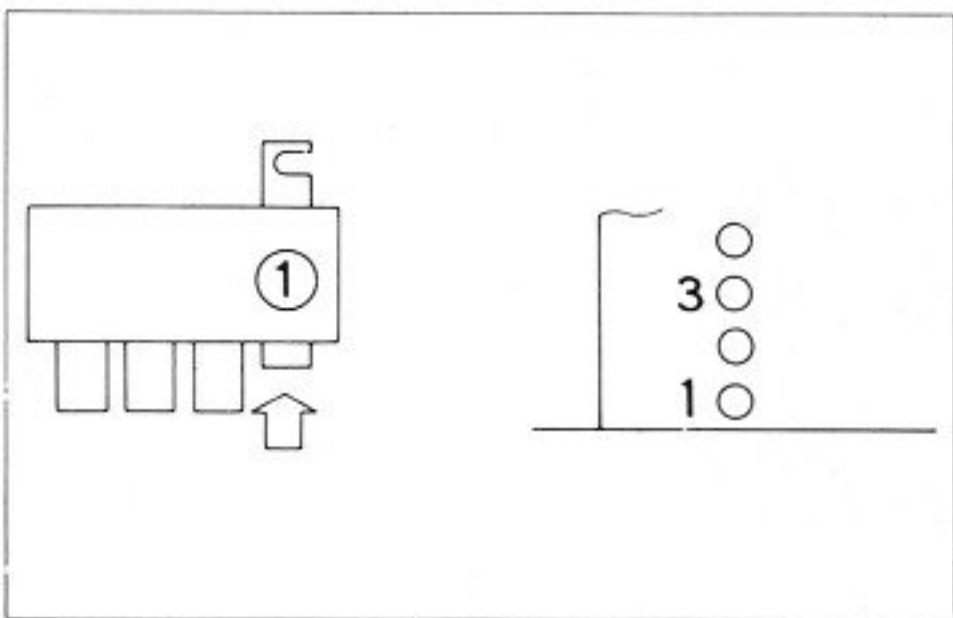
(5) Stellen Sie den Wechselschalter auf "KC", und stricken Sie nach rechts. Die Musternadeln sind nun vorgewählt.



(6) Stellen Sie den Kartenriegel auf "▼" Transport. Drücken Sie beide Part-Tasten am KH-Schlitten.



(7) Schieben Sie den Schlitten zum Farbwechsler, bis Sie das Klicken des Signalgebers hören. Entsprechend der Farbnummer am linken Kartenrand drücken Sie die Wechseltaste.



(8) Schieben Sie den Schlitten nach rechts, dann nach links. Wechselknopf entsprechend der Farbnummer drücken.

Wiederholen Sie immer Punkt (8).

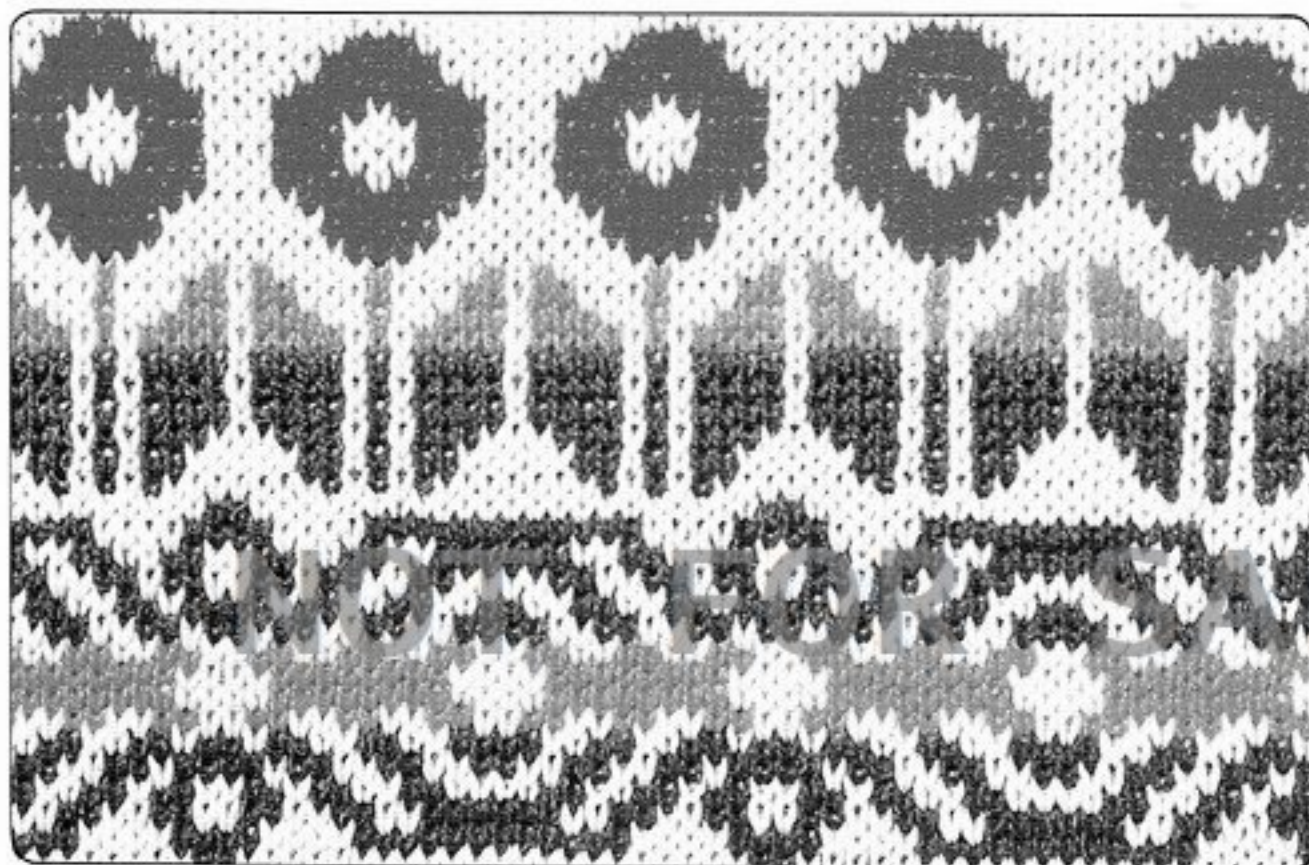
So stricken Sie leicht die schönsten Jacquardmuster.

★ Bei Streifenmuster strickt und zählt **jede** Reihe. Bei Jacquardmuster stricken Sie auch zwei Reihen, aber auf der Musterseite ist nur **eine** Reihe gestrickt. Das kommt durch die beiden gedrückten Part-Tasten. Beim Auszählen der Maschenproben muß man hieran denken.

Lochkarten zum Farbwechsler

★ Die Reihenzahl eines Musters zählen Sie auf der Rückseite des Gestricks.

★ KH = Einbett KR = Doppelbett



Lochkarte Nr. 41

24 Maschen und 36 Reihen = 1 Mustersatz.

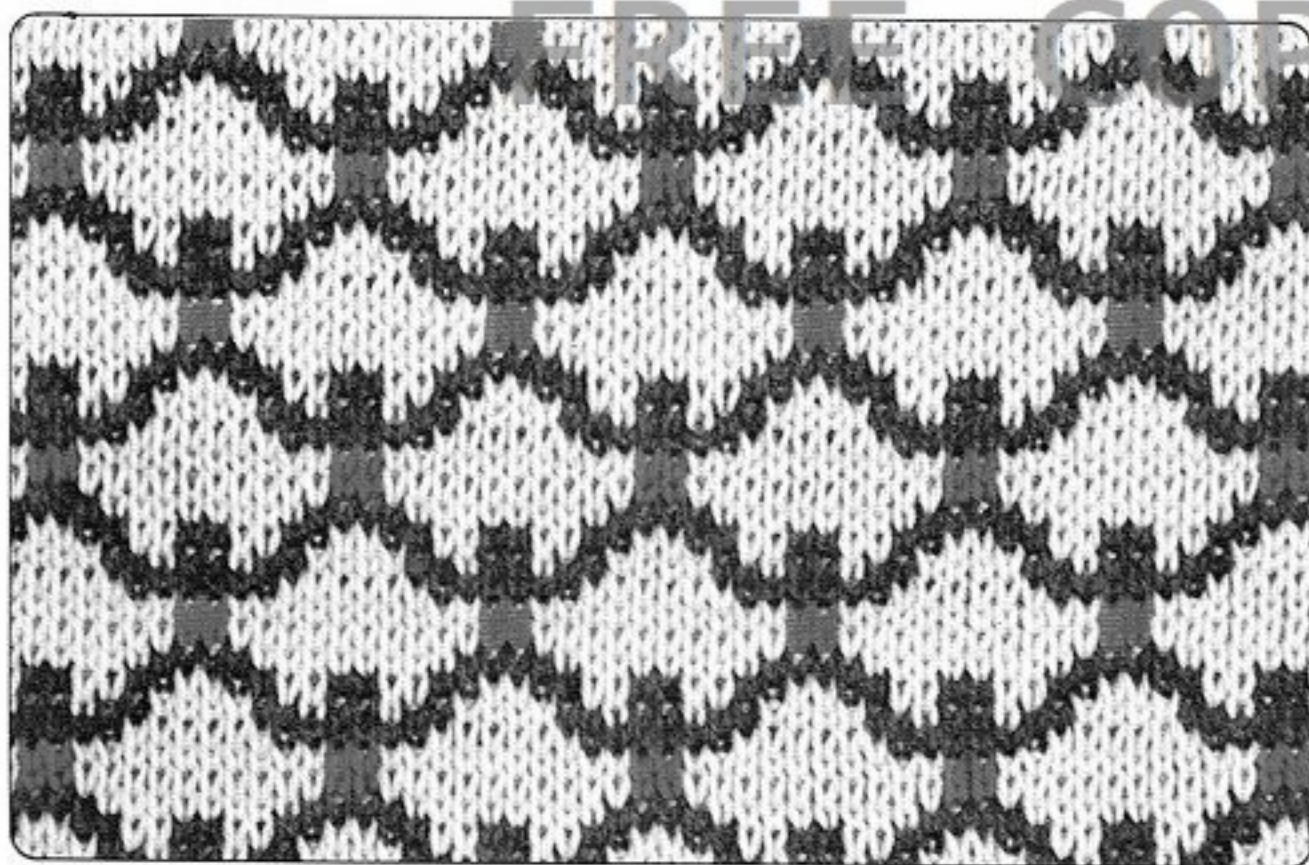
Maschenweite: KH 2, KR 2.

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe weiß
- ② grün hell
- ③ grün dunkel
- ④ rot



Lochkarte Nr. 42

12 Maschen und 12 Reihen = 1 Mustersatz.

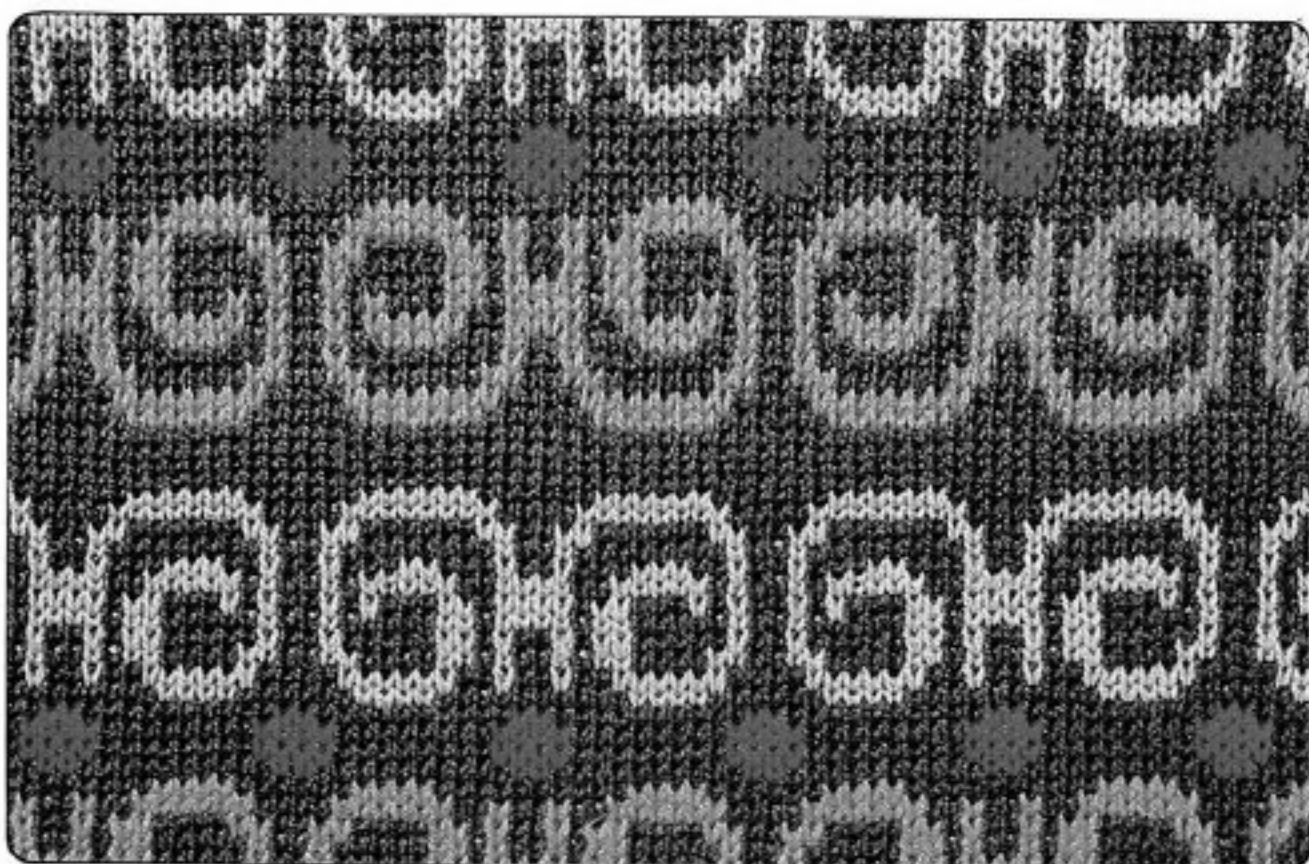
Maschenweite: KH 2, KR 2.

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe beige
- ② schwarz
- ③ grün
- ④ rot



Lochkarte Nr. 43

24 Maschen und 32 Reihen = 1 Mustersatz.

Maschenweite: KH 2, KR 2.

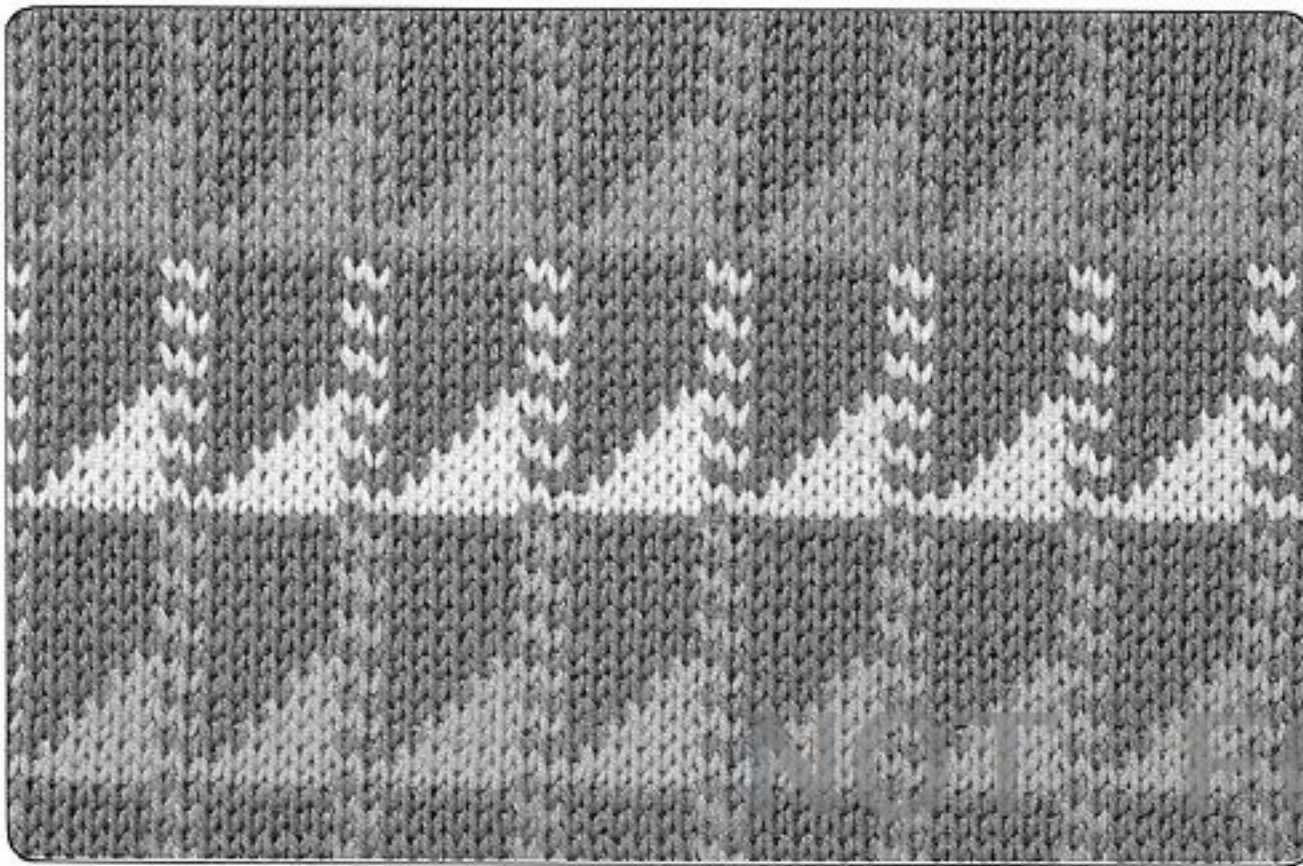
Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe grün hell
- ② grün dunkel
- ③ rot
- ④ beige

★ Über 28 Reihen geht das Muster mehrfarbig und 4 Reihen in der Grundfarbe. Das ergibt 32 Reihen für einen Mustersatz.



Lochkarte Nr. 44

8 Maschen und 12 Reihen = 1
Mustersatz.

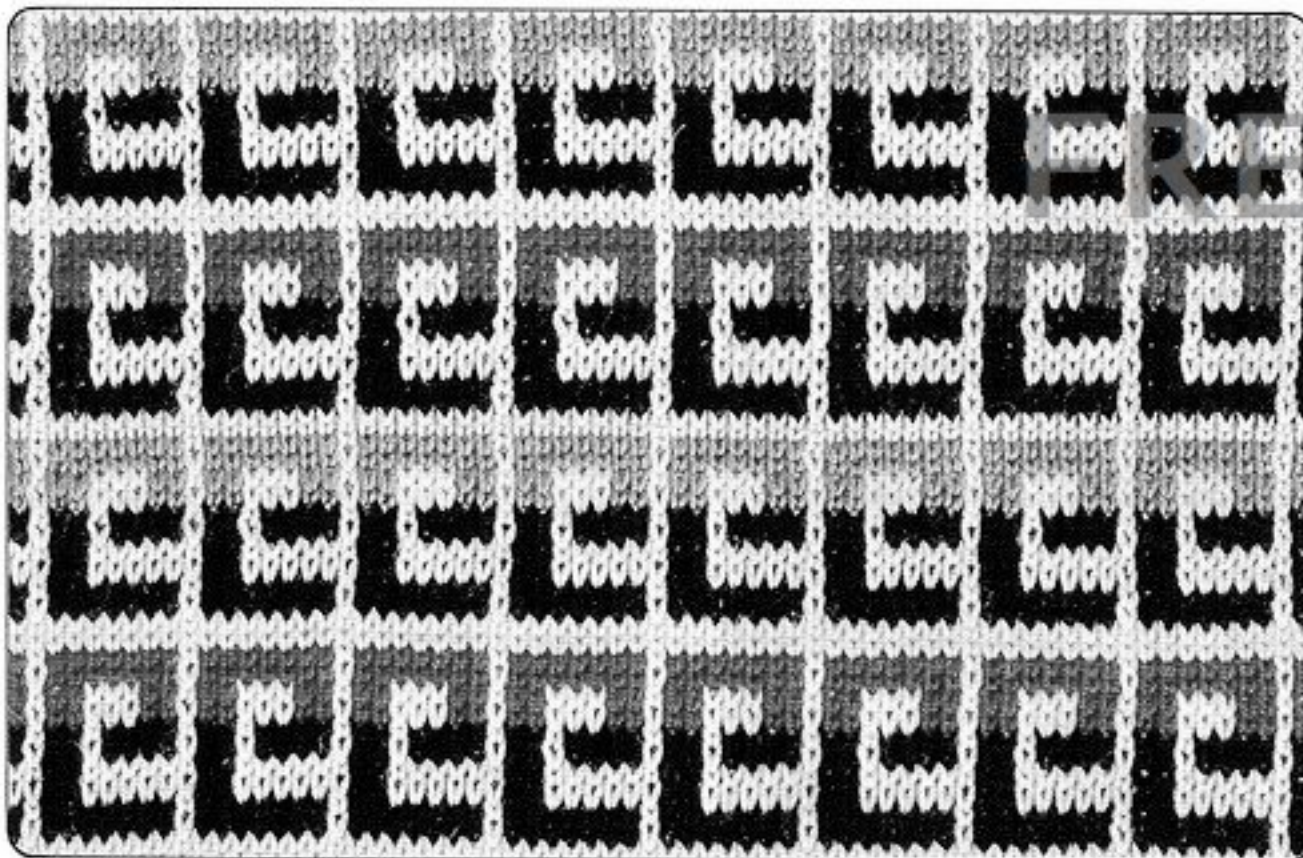
Maschenweite: KH 2, KR 2

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe blau
- ② grün
- ③ gelb
- ④ weiß



Lochkarte Nr. 45

8 Maschen und 12 Reihen = 1
Mustersatz.

Maschenweite: KH 2, KR 2.

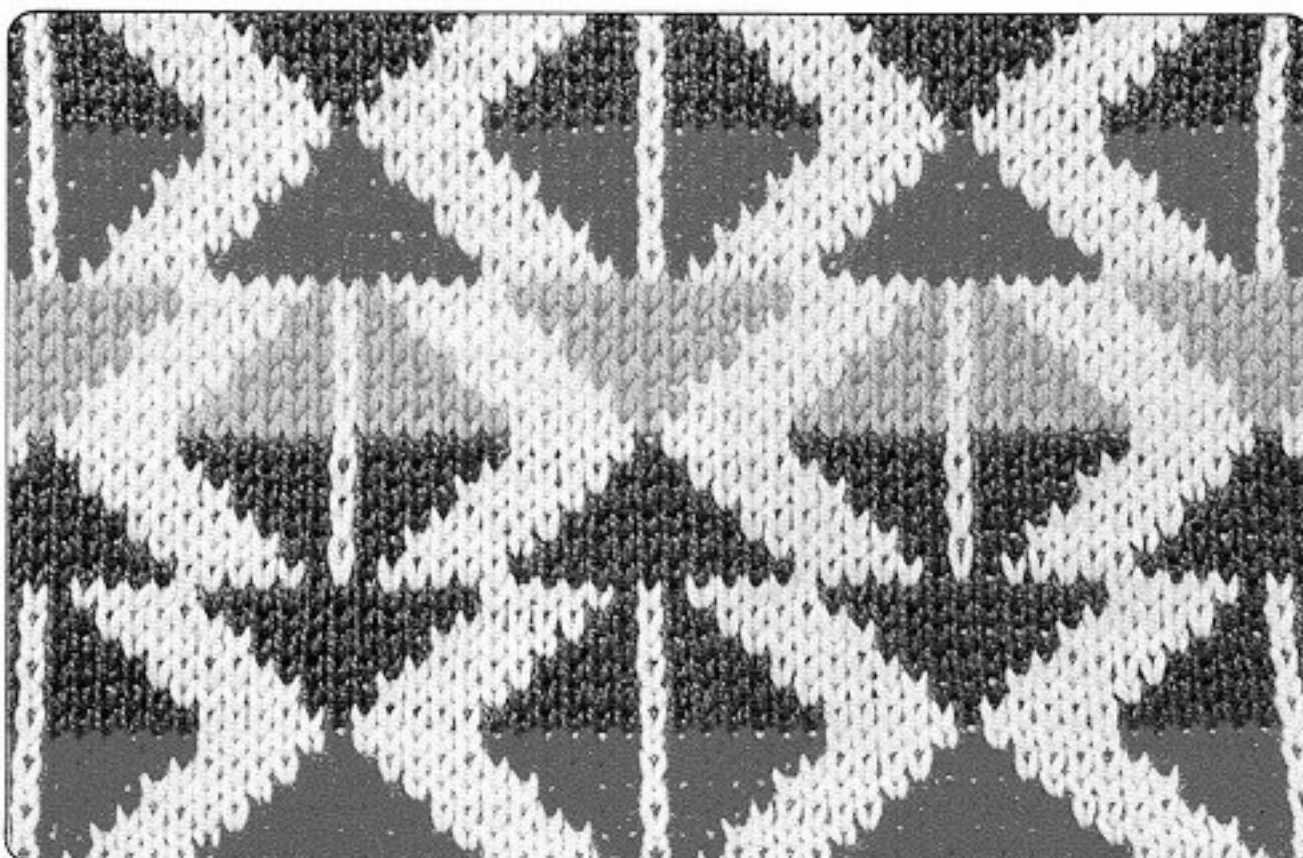
Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe weiß
- ② schwarz
- ③ braun
- ④ beige

★ Über 10 Reihen geht das
Jaquardmuster mehrfarbig und 2
Reihen in der Grundfarbe. Das
ergibt 12 Reihen für einen
Mustersatz. Eine Lochkarten-
länge = 2 Mustersätze.



Lochkarte Nr. 46

24 Maschen und 24 Reihen = 1
Mustersatz.

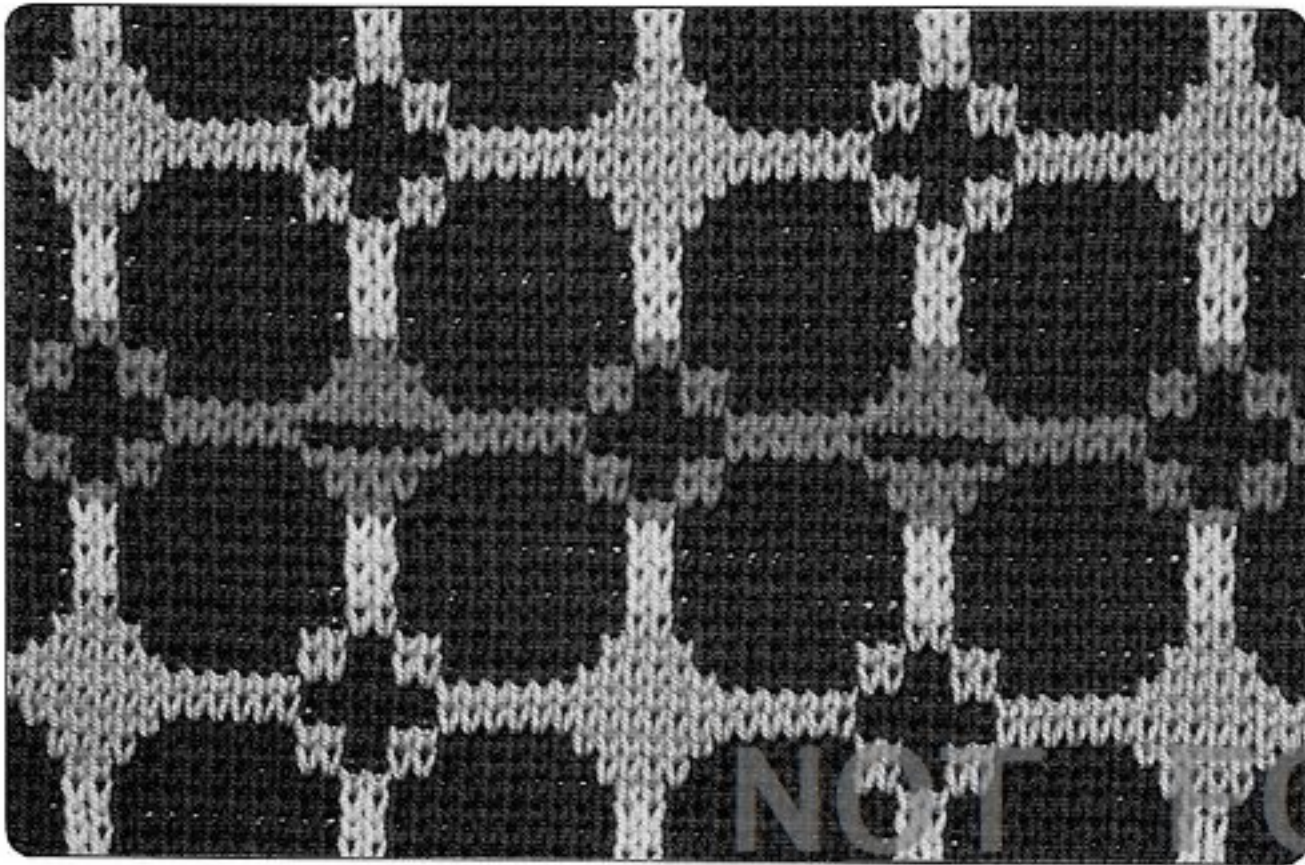
Maschenweite: KH 2, KR 2

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe weiß
- ② rot
- ③ grün dunkel
- ④ orange



Lochkarte Nr. 47

24 Maschen und 24 Reihen = 1
Mustersatz.

Maschenweite: KH 2, KR 2

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① Grundfarbe dunkelblau
- ② gelb
- ③ rot
- ④ orange

Lochkarte Nr. 48

12 Maschen und 12 Reihen = 1
Mustersatz.

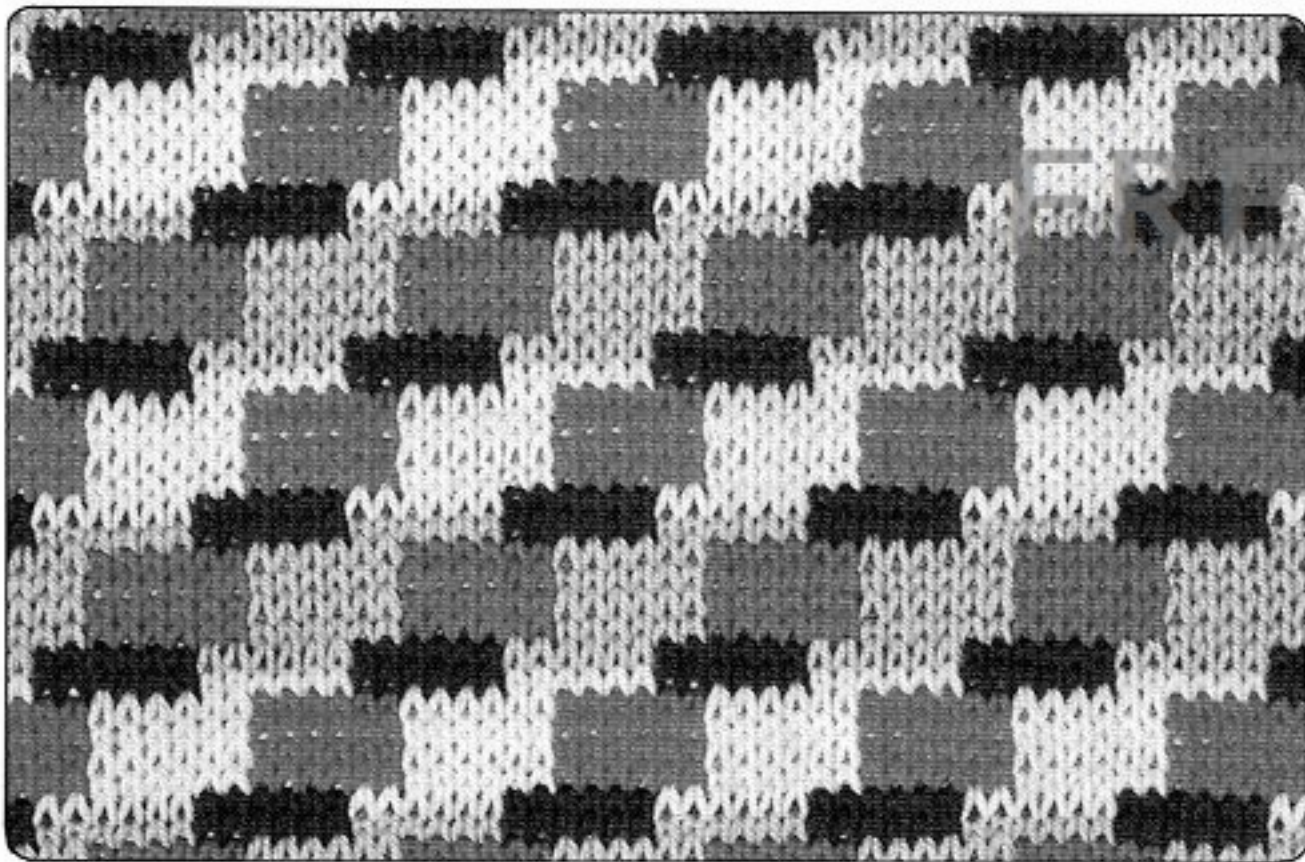
Maschenweite: KH 2, KR 2

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① weiß
- ② grau
- ③ dunkelblau
- ④ rot



Lochkarte Nr. 49

24 Maschen und 24 Reihen = 1
Mustersatz.

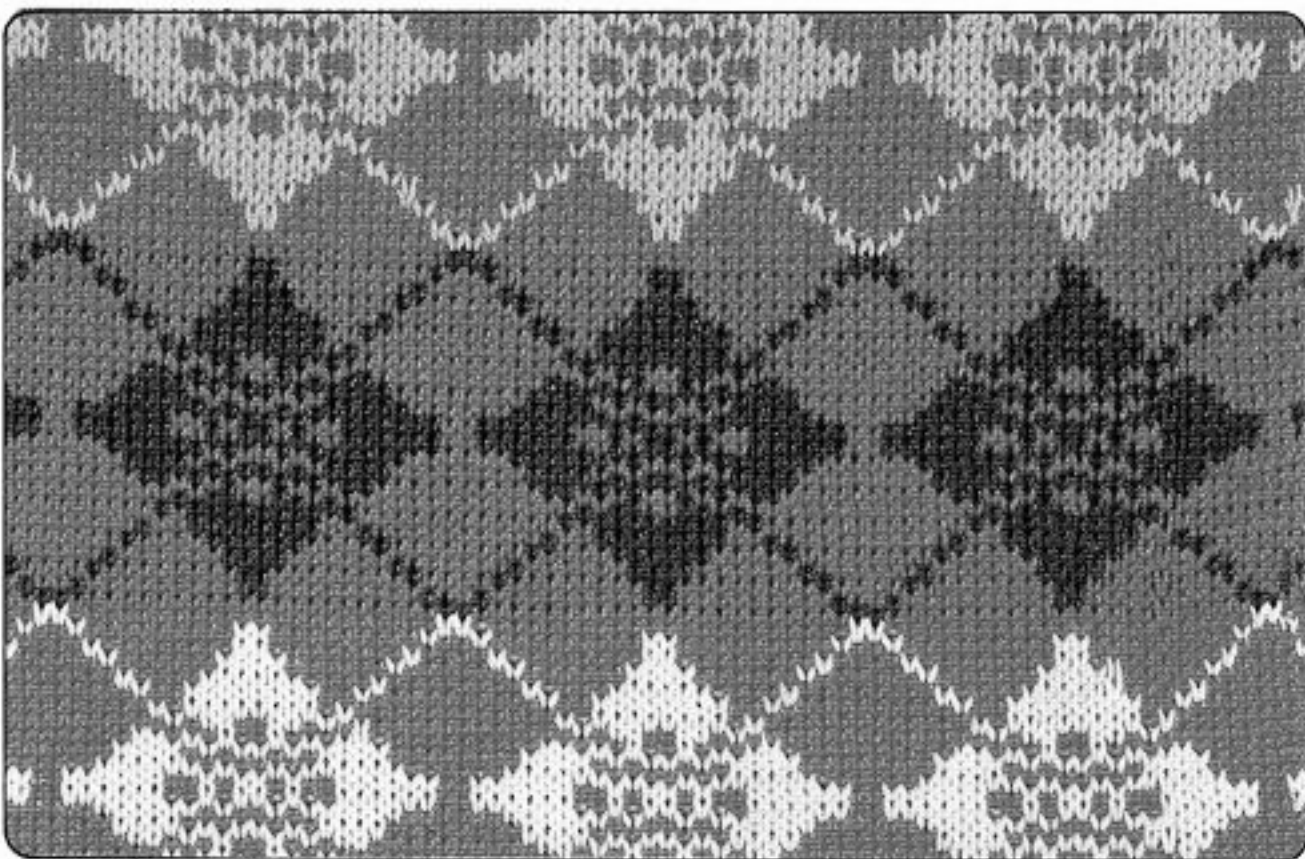
Maschenweite: KH 2, KR 2.

Wolle 540 – 600 m

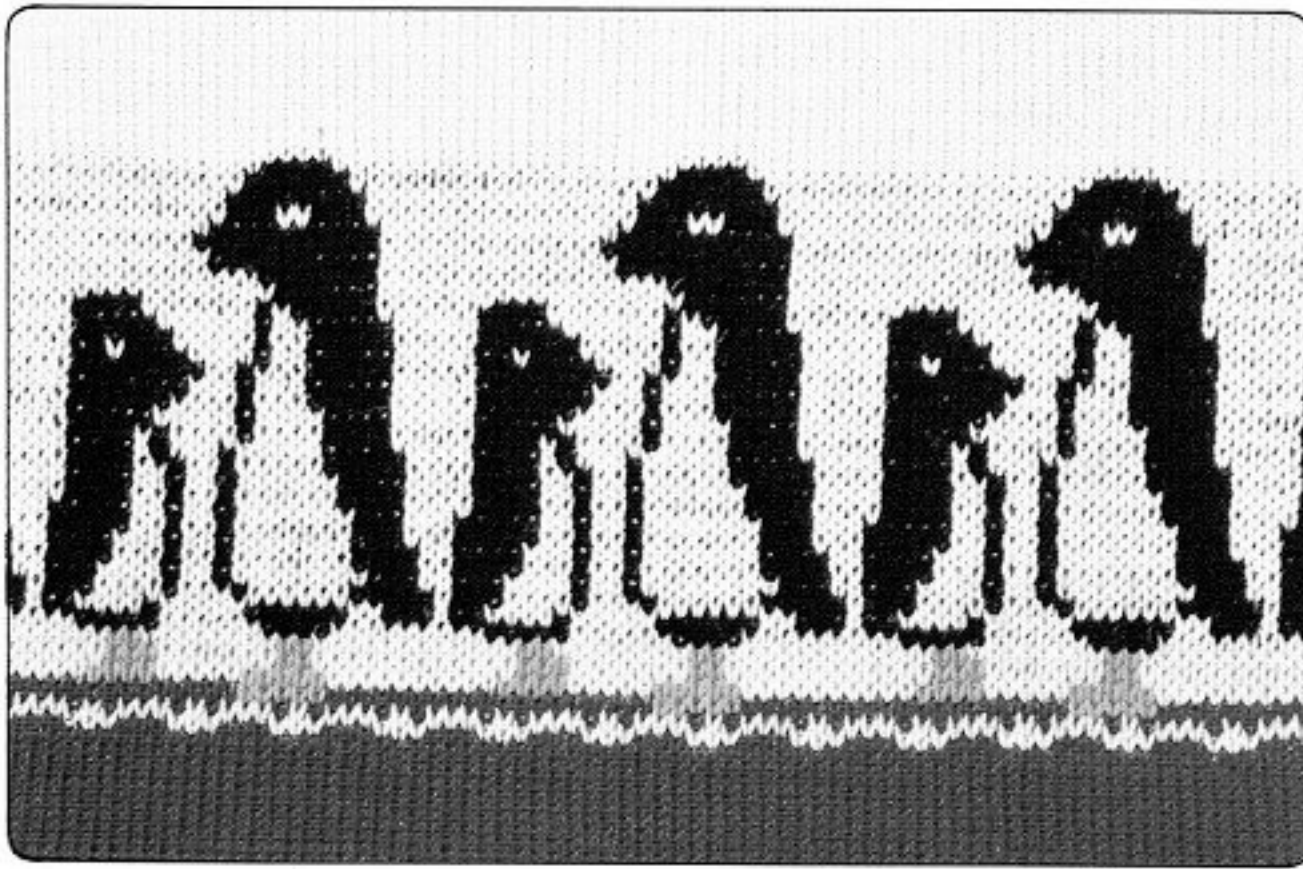
Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① rot
- ② weiß
- ③ dunkelblau
- ④ gelb



Wenn Sie diese Karte durchgestrickt haben, drücken Sie die Taste 3 anstelle der Taste 2. Beim dritten Durchlauf der Karte drücken Sie die Taste 4 anstelle der Taste 2. Die Taste 1 (Grundfarbe) bleibt gleich. Haben Sie die Karte dreimal durchgestrickt, ergibt dies einen Mustersatz = 72 Reihen.



Lochkarte Nr. 50

24 Maschen und 36 Reihen = 1
Mustersatz.

Maschenweite: KH 2, KR 2.

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

Farbvorschlag:

- ① blau
- ② orange
- ③ weiß
- ④ schwarz

★ Die Grundfarbe ist zuerst blau
①, dann weiß ③. Nachdem die
Lochkarte durchgestrickt ist,
löschen Sie beide Part-Tasten.
Sie stricken dann "rechts-rechts"
weiter.

NOT FOR SALE

Einzelmotiv



Lochkarte Nr. 50

24 Maschen und 36 Reihen = 1
Mustersatz.

Maschenweite: KH 2, KR 2.

Wolle: 540 – 600 m

Laufänge per 100 gr.

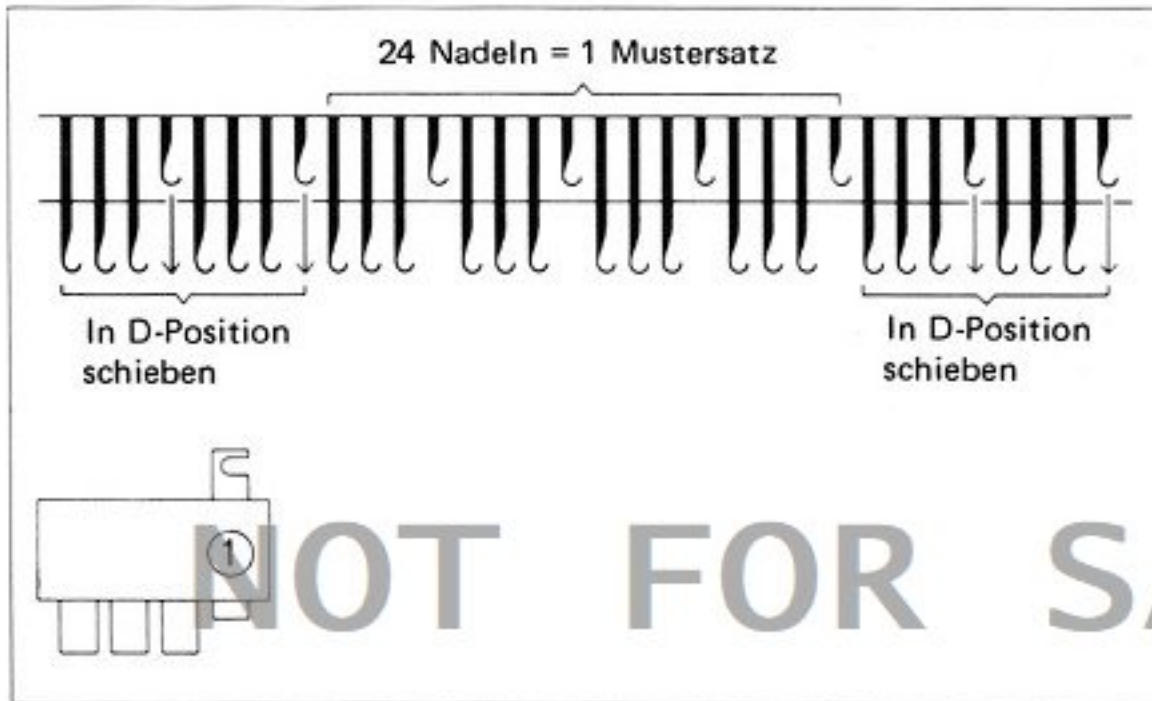
Farbvorschlag:

- ① blau
- ② orange
- ③ weiß
- ④ schwarz

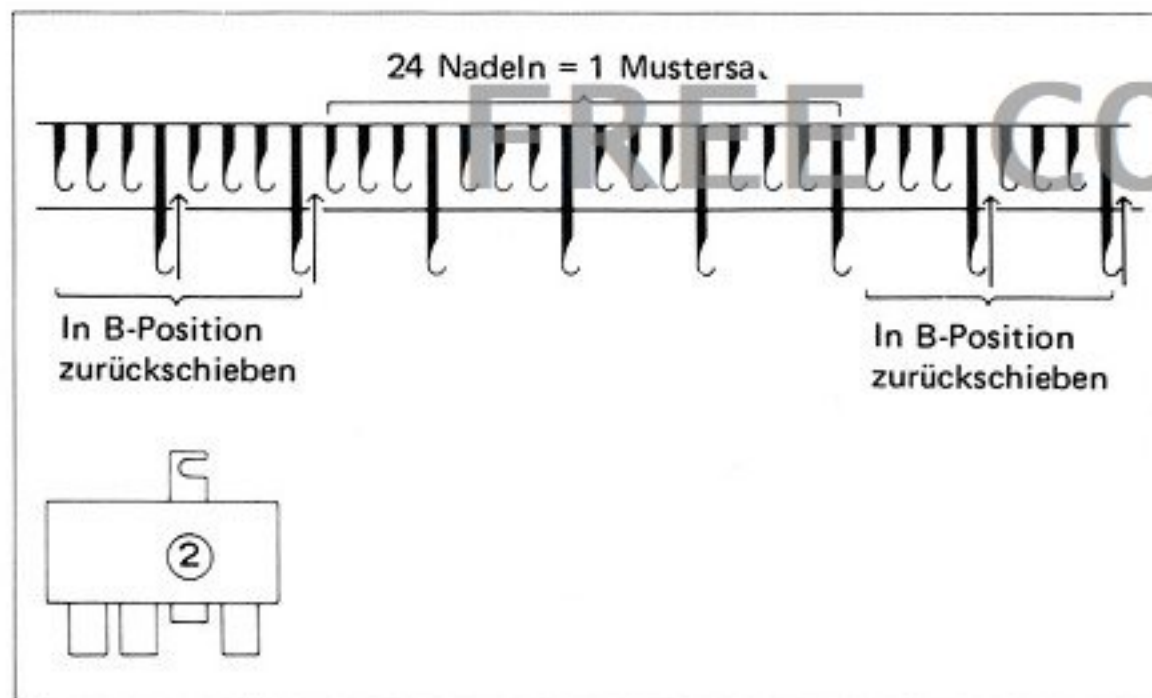
★ Auf Seite 17 ist die Besch-
reibung, wie Sie Einzelmotive
stricken.

Einzelmotiv stricken

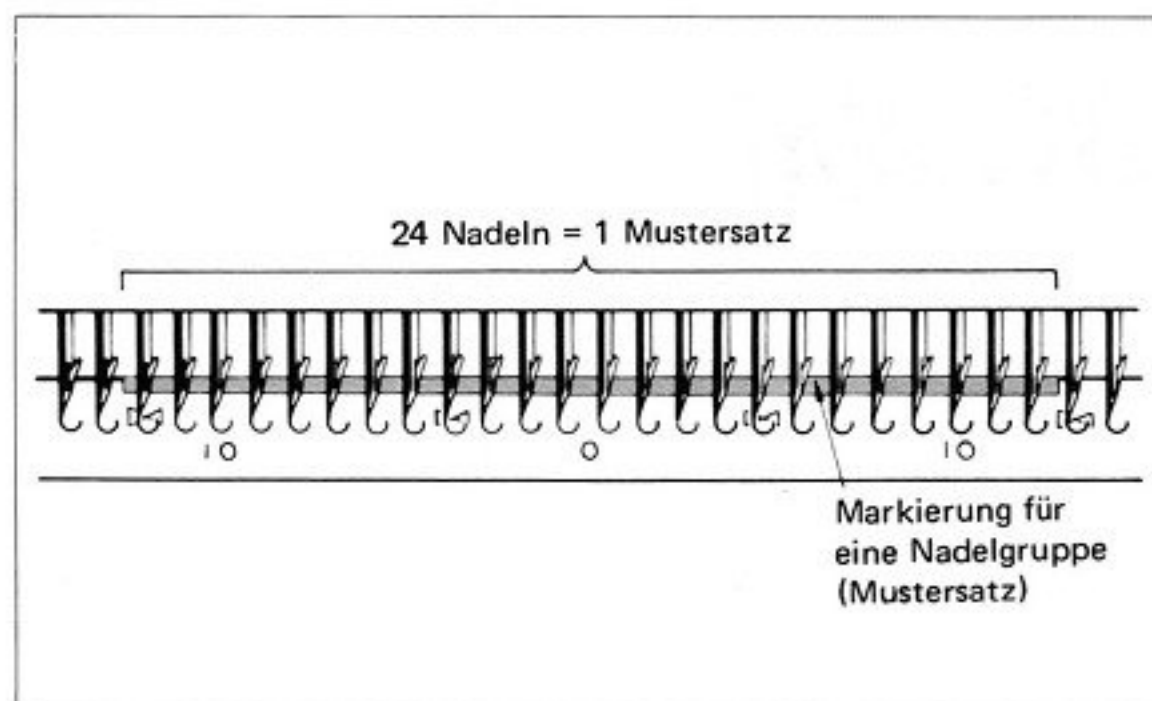
Die Strickart ist die gleiche wie beim Jacquardmusterstricken über die gesamte Strickbreite.



- (1) Wenn die Taste ① mit der Grundfarbe gedrückt ist, dann stricken die Nadeln in der D-Position die Grundfarbe. Schieben Sie alle Nadeln links und rechts von dem Einzelmotiv vor in D-Position. Nun stricken Sie eine Reihe.



- (2) Wenn eine Taste mit einer Schmuckfarbe gedrückt ist, stehen die Nadeln für die Schmuckfarbe in D-Position. Schieben Sie alle Nadeln links und rechts von dem Einzelmotiv zurück in die B-Position. Dann stricken Sie eine Reihe.

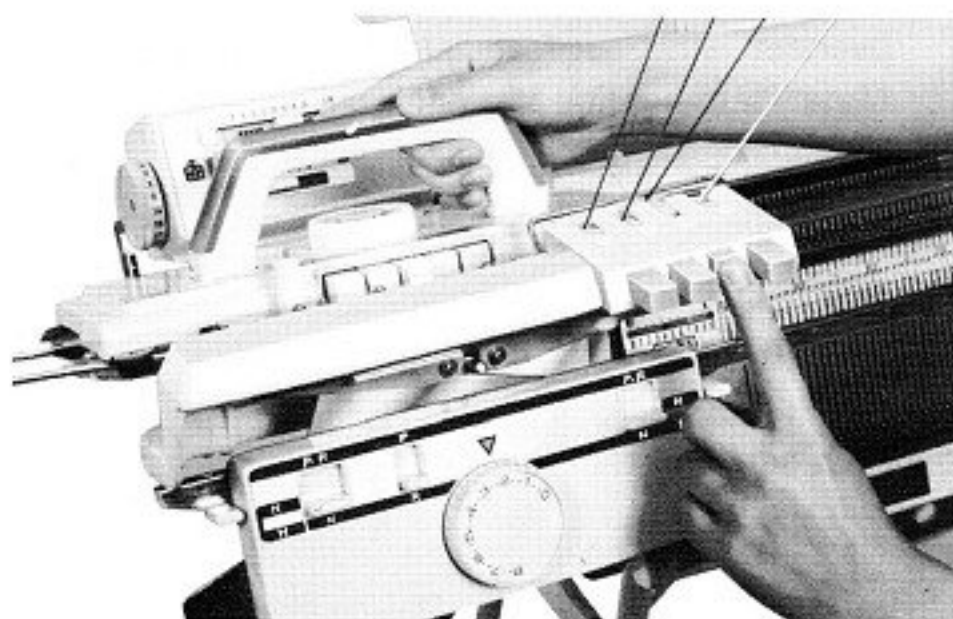


- ★ Das Zurück- oder Vorschieben der Nadeln außerhalb des Einzelmotivs muß in **jeder** Reihe vor dem Stricken geschehen.
- ★ Sie sehen leicht, welche Nadeln zurück- oder vorzuschieben sind. Beachten Sie Einteilungen auf der Nadelzählfolie. Es ist immer eine Gruppe von 24 Nadeln markiert.

Wichtige Hinweise

Wie Sie einen Fehler beim Musterstricken verbessern.

- (1) Stellen Sie den Kartenriegel auf stop "●".
- (2) Lösen Sie beide Schlitten, und setzen Sie diese auf die **rechte** Seite der Maschine. (Beschreibung im KR-Buch).
- (3) Fehlerhafte Reihen auftrennen.
Alle Fäden müssen nach dem Aufziehen auf der linken Seite sein. Nun fädeln Sie wieder in die entsprechenden Tasten des Farbwechslers ein.
- (4) Nach dem Auftrennen alle Nadeln auf beiden Nadelbetten in B-Position schieben.
- (5) Die Lochkarte um die Zahl der aufgetrennten Reihen zurückdrehen.
- (6) Am KH-Schlitten beide Part-Tasten drücken und Wechselschalter auf "KC" stellen, am KR-Schlitten die beiden Mustertasten auf PR und den Musterhebel auf R stellen.
- (7) Schieben Sie den Schlitten von rechts nach links. Es werden die Nadeln vorgewählt **ohne** Wolle im Nüßchen.
- (8) Beide Mustertasten am KR-Schlitten auf N stellen.



- (9) Schieben Sie den Schlitten zum Signalgeber, und drücken Sie die Taste mit der entsprechenden Wolle.
- (10) Kartenriegel auf Transport "▼" stellen.

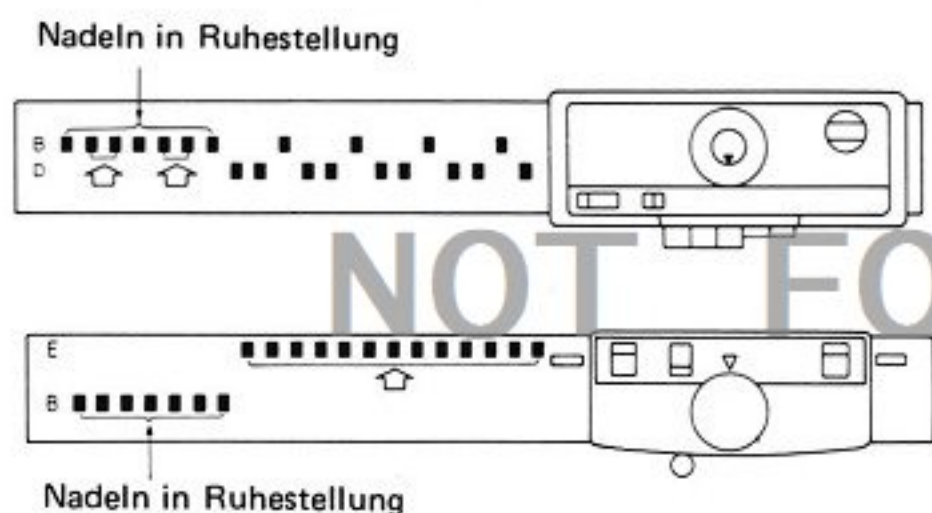
- ★ Sollten Sie vor Strickbeginn bemerken, daß Sie die falsche Farbe im Nüßchen haben, stellen Sie den Wechselknopf auf NL und schieben Sie den Schlitten nochmals zurück zum Signalgeber. Nun die richtige Taste drücken.
- ★ Sollten Sie schon am Farbwechsler den Fehler bemerken, dann nur die richtige Taste drücken.

Verkürzte Reihen beim Mehrfarbenstricken

Bei unserem Beispiel wurden die verkürzten Reihen auf der linken Maschinenseite gearbeitet.

(1) Vor Beginn muß der Schlitten rechts stehen.

(2) Am KR-Schlitten beide Mustertasten auf PR stellen.
(Musterhebel bleibt auf R und beide Nadelrückholder sind auf N).

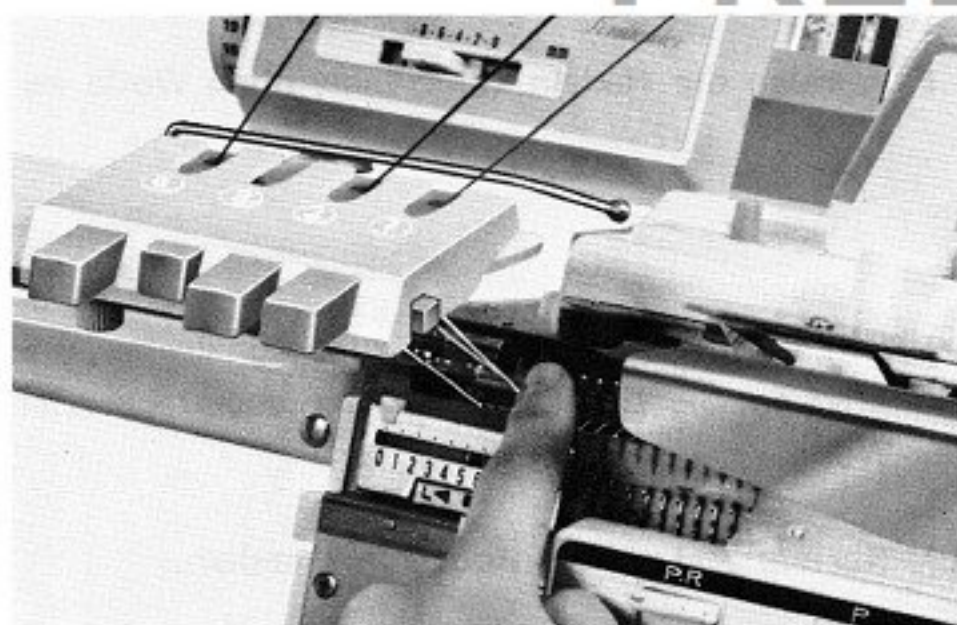


(3) Schieben Sie am KH-Nadelbett die Nadeln, deren Maschen nicht gestrickt werden sollen, in B-Position. Am KR-Nadelbett schieben Sie alle Nadeln, deren Maschen zu stricken sind, in E-Position (Bild).

(4) Schieben Sie den Schlitten nach links, und wechseln Sie im Farbrechler die Wolle.

(5) Schieben Sie am KH-Nadelbett die Nadeln, deren Maschen nicht gestrickt werden sollen, in B-Position. (Bild)

(6) Halten Sie am Ende des Gestricktes links die Hand, wie im Bild, über die Maschengitter. Dadurch wird die nicht zu strickende Wolle unten gehalten. Sie haben jetzt eine verkürzte Reihe fertig. Je nach Form wiederholen Sie die Punkte 3 – 6. Wenn die verkürzte Reihen beendet sind, sofort am KR-Schlitten beide Mustertasten auf N stellen.



Verkürzte Reihen an der rechten Maschinenseite werden gegengleich gearbeitet.

Andere Punkte



- ★ Den Signalgeber am Farbwechsler können Sie in Ruhestellung bringen.

Wenn Sie bei angebautem Farbwechsler einfarbig stricken wollen, können Sie den Signalgeber ausschalten.

Sie drücken mit dem Finger gegen die Spitze des Signalgebers. Beim Eindrücken nach links schieben.

Zum Lösen auf den Knopf ganz links (Pfeil) drücken.



- ★ Der Farbwechsler kann waagrecht versetzt werden.

Bei schmalen Strickstücken können Sie den Weg des Schlittens verkürzen.

Lösen Sie die Fingerhutschraube am Farbwechsler, und schieben Sie diesen soweit als möglich auf der Halteplatte nach rechts. Fingerhutschraube befestigen.

Merken:

Wenn Sie am KH, also mit Abstreifer stricken, müssen Sie den Farbwechsler abnehmen. (Seite 6 Abbau).

Das Herstellen von Lochkarten für Norwegermuster am Doppelbett

- ★ In einer Reihe Norweger am Doppelbett wird jede Wollfarbe einzeln gestrickt. Das heißt: Für eine fertige Strickreihe benötigen Sie zwei Reihen mit dem Schlitten. Deshalb können Sie nicht die normalen Norweger-Lochkarten verwenden.

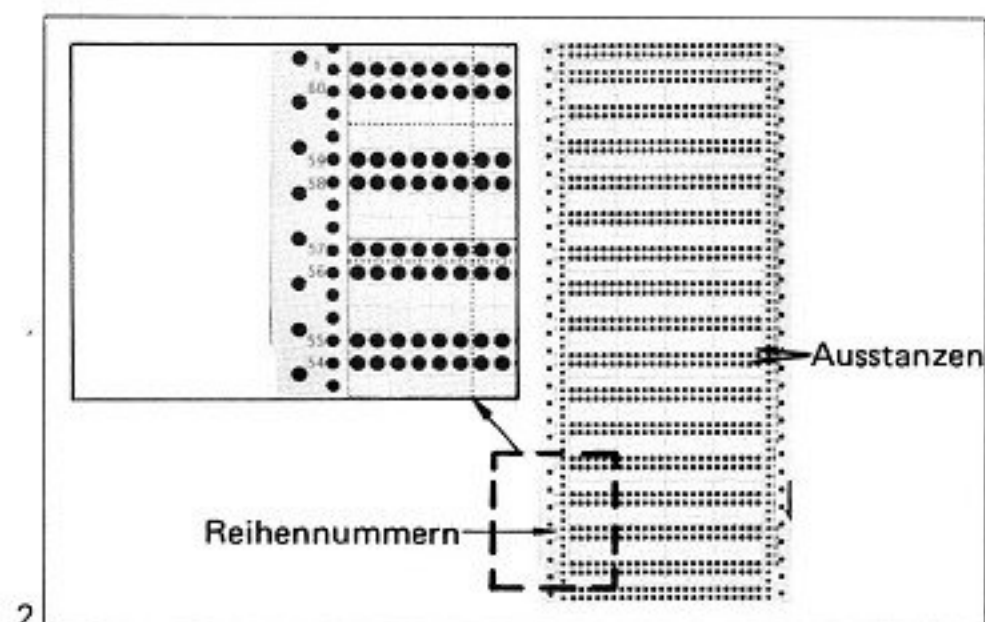
Sie können sich selbst Karten stanzen, wie folgt:

Das Beispiel wird mit der Karte Nr. 72 aus dem großen Musterbuch gezeigt.



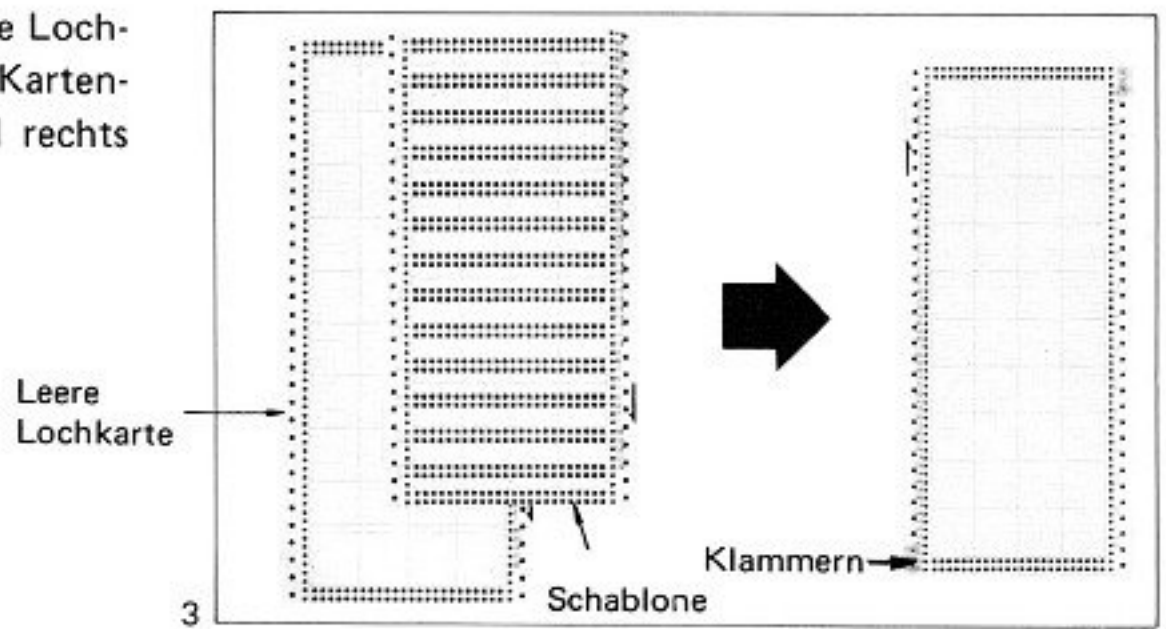
- 1 24 Maschen – 30 Reihen = 1 Muster
- (1) Stanzen Sie eine leere Lochkarte, wie in Bild 2 gezeigt: Erste Reihe nicht stanzen, dann zwei Reihen stanzen, zwei Reihen nicht stanzen, usw. Nun schreiben Sie an den linken Lochkartenrand jeweils an die zwei gestanzten Reihen die fortlaufenden Reihenzahlen von unten gelesen: 54, 55 – 56, 57 – 58, 59 – 60, 1 – 2, 3 – usw. Sie haben nun eine Lochkarte vorbereitet, die für alle Norweger-Doppelbettlochkarten als **Schablone** dient.

- ★ Leere Lochkarten und Stanzer sind im Handel erhältlich.

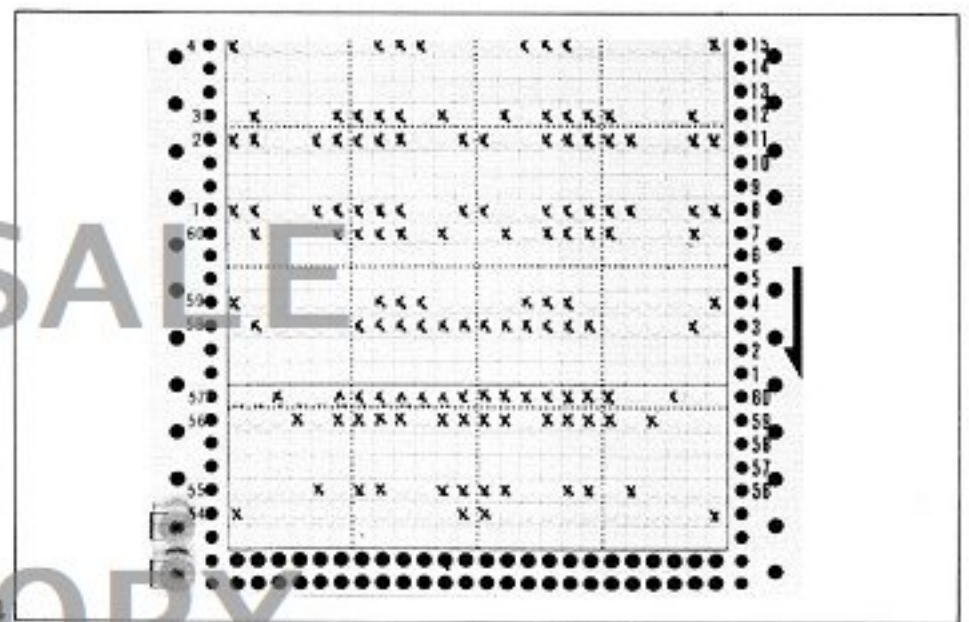


- 2
- (2) Wählen Sie ein Norwegermuster aus dem großen Musterbuch. Falls Sie selbst ein Muster entwerfen, dann zeichnen Sie es auf die bei den leeren Lochkarten liegenden Papiervorlagen.

- (3) Nun legen Sie die Schablone auf eine leere Lochkarte und heften Sie beide Karten mit Kartenklammern aufeinander. Links unten und rechts oben. (Bild 3)



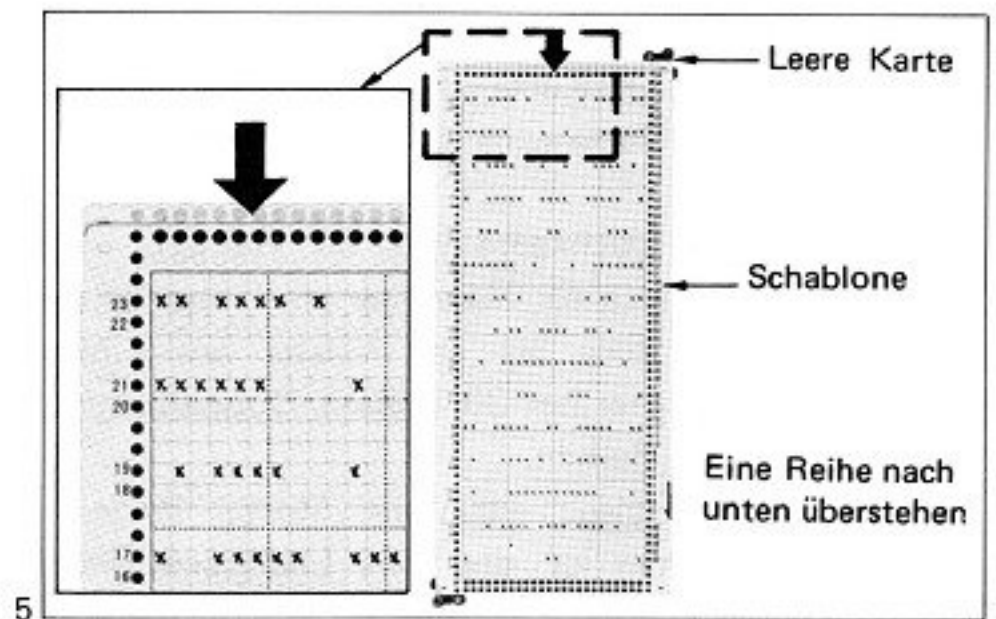
- (4) Übertragen Sie nun das Muster aus dem Musterbuch auf die Lochkarte. Immer zwei Reihen in die Schablone ab Reihe 54, 55 – usw.



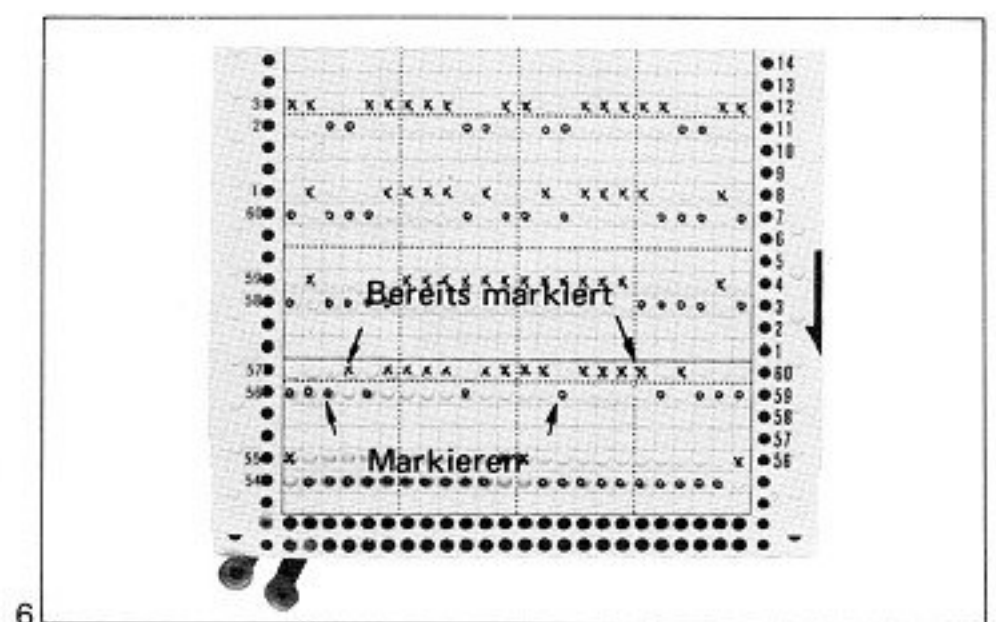
NOT FOR SALE

FREE COPY

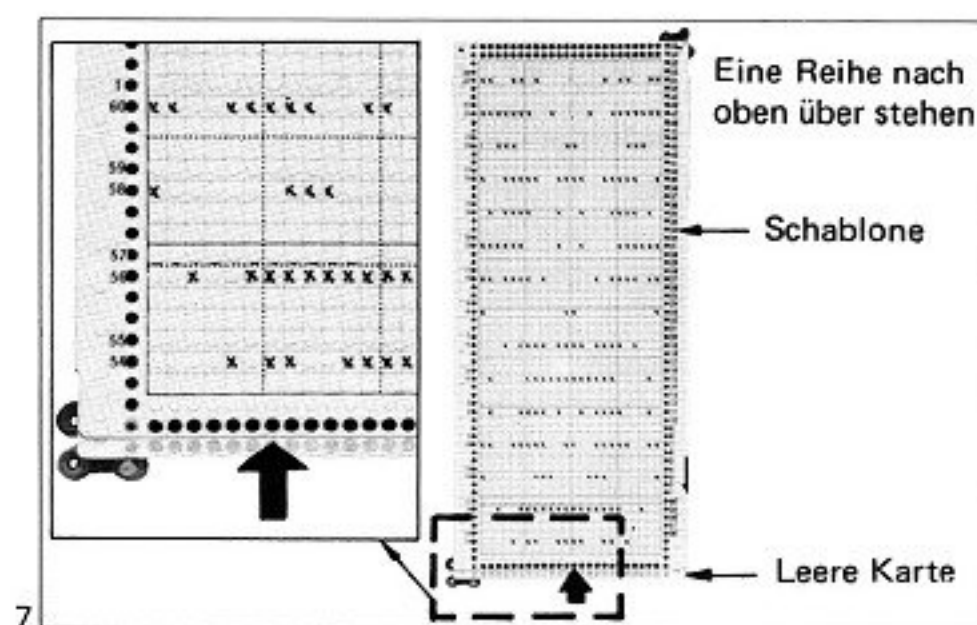
- (5) Nachdem das Einbettmuster übertragen ist, öffnen Sie die Kartenklammern, und schieben Sie die Schablone um eine Reihe nach unten. Wieder mit Kartenklammern schließen.



- (6) Nun sehen Sie die unteren der beiden gezeichneten Reihen. Darunter ist jeweils eine gestanzte Schablonenreihe ohne Zeichen. In diesen Reihen werden jetzt alle Felder gezeichnet, die darüber keine Zeichen haben.



- (7) Wenn alle Reihen gezeichnet sind, Kartenklammern lösen, und die Schablone um **zwei Reihen nach oben schieben**.
Wieder mit Kartenklammern zusammenheften.



- (8) Nun sehen Sie die oberen der beiden gezeichneten Musterreihen. Darüber ist jeweils eine gestanzte Schablonenreihe ohne Zeichen. In diesen Reihen werden jetzt alle Felder gezeichnet, die darunter keine Zeichen haben. (Bild 8)



- (9) Jetzt können Sie die Kartenklammern wegnehmen. Die Karte ist nun gezeichnet. Die gezeichnete Karte wird jetzt gestanzt.

- ★ Eine leere Lochkarte hat 60 Reihen. Eine gestanzte Karte für Norweger am Doppelbett ist doppelt so lang als das Muster am Einbett. Beispiel: Muster hat 30 Reihen, Doppelbettkarte hat dann 60 Reihen. Sie müssen also, wenn ein Muster länger als dreißig Reihen ist, die leere Lochkarte um die Reihenzahl verlängern, die das Muster mehr hat.

